

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 51 (1991-1992)

**Heft:** 4

**Anhang:** Fortbildung März-Dezember 1992 15. Bündner Sommerkurswochen 1992

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

BÜNDNER SCHULBLATT NR. 4/92

---

## **FORTBILDUNG**

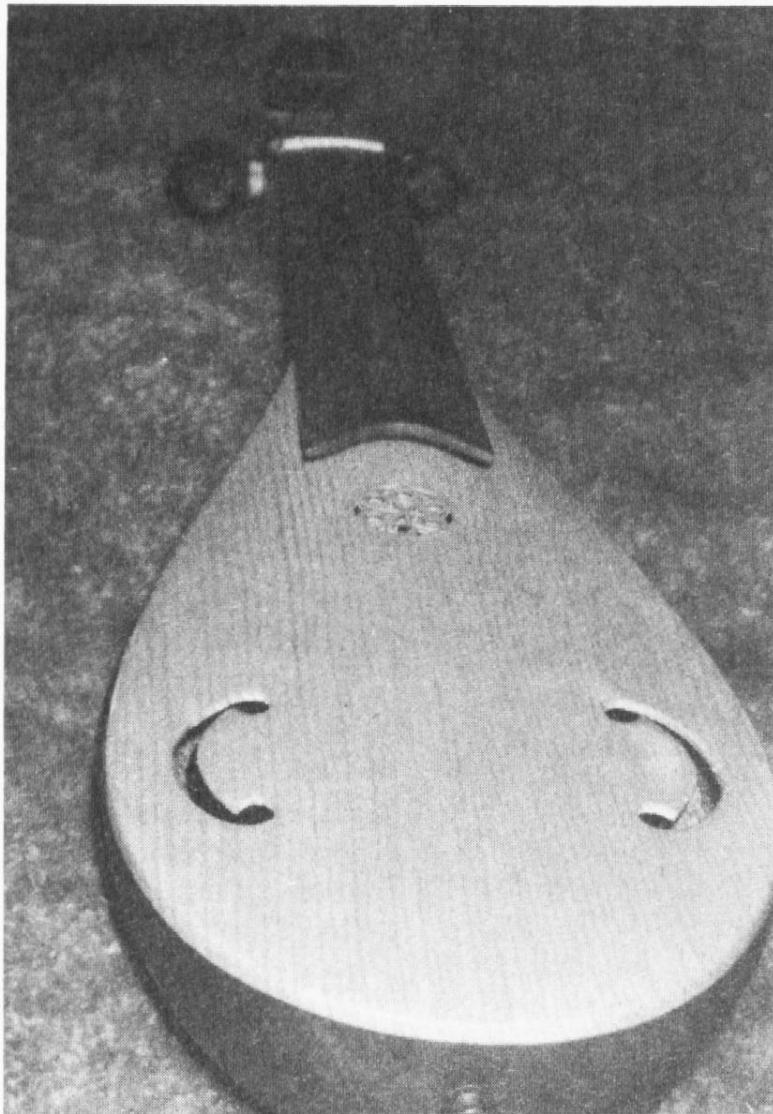
---

MÄRZ–DEZEMBER 1992

(Rollende Planung!)

15. BÜNDNER  
SOMMERKURSWOCHEN 1992

---



# Übersicht

- Pflichtkurse Seiten 3– 5
- Freiwillige Bündner Kurse Seiten 6–42
- 15. Bündner-Sommerkurs-wochen 1992 Seiten 43–66
- Intensiv-fortbildung Seiten 67–68
- Ausserkantonale und andere Kurse Seiten 69–71

## Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Quaderstrasse 17  
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges** berücksichtigt.

## Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)

KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen überdurchschnittliche Materialkosten).

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-departement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)

2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

## Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1992 in Grenchen

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

## Präsidenten der Kursträger

### Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria

### Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

### Verband der Bündner

#### Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos  
Prada, 7240 Küblis

### Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Martina Premerlani  
Zollbrückweg 22, 7302 Landquart

### Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger  
7180 Disentis/Mustér

### Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Armin Federspiel  
Palmenweg 4, 7000 Chur

Pflichtkurse	Corsi obbligatori
<p><b>Verfügung des Erziehungsdepartementes</b></p> <p>(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergartenlehrerinnen).</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.</li> <li>2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.</li> <li>3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.</li> <li>4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.</li> <li>5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.</li> </ol>	<p><b>Decisione del dipartimento dell'educazione</b></p> <p>(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.</li> <li>2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.</li> <li>3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.</li> <li>4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.</li> <li>5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.</li> </ol>

## Pflichtkurse Januar–Juni 1992

Kurs	Zeit	Ort	Region	kurspflichtig
<b>Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)</b>	25. April 1992 9. Mai 1992	Laax Chur	ganzer Kanton	alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt
<b>Corso obbligatorio</b> per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico

# Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs Brevet I)

## Region

Ganzer Kanton

## Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

## Leiter

Chur: Andreas Racheter, Tittwiesenstrasse 82, 7000 Chur

Laax: René Bürgi, Salon Riva, 7031 Laax

## Kursort und Termin

Chur: Samstag, 9. Mai 1992

13.00–18.00 Uhr

Laax: Samstag, 25. April 1992

13.00–18.00 Uhr

## Kursinhalt

- Rettungs- und Befreiungsgriffe
- Tauchen spielerisch
- Persönlicher Schwimmstil
- Lebensrettende Sofortmassnahmen:
  - Bergung
  - Beatmen von Mund zu Nase
  - Bewusstlosenlagerung

## Mitbringen

Badeanzug, Frottiertuch, Schreibmaterial, Testat-Heft, Kleider

## Wichtig

Wir machen die Kursteilnehmer darauf aufmerksam, dass für die erfolgreiche Absolvierung des Kurses eine gute Kondition erforderlich ist.

## Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den WK absolvieren möchten.

## Anmeldefrist

Chur, Laax: 2. März 1992

## Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

► Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner/-innen

### Kurse im Baukastenprinzip

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92 14

### Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 79	Informazione sanitaria e pronto soccorso per insegnanti	16
Kurs 110	Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent	16
Kurs 25	Konzentration ist lernbar (A)	17
Kurs 58	Arbeits- und Lerntechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>– für den Lehrer</li> <li>– für die Unterrichtspraxis (A)</li> </ul>	17
Kurs 80	Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG)	17
Kurs 81	Kinesiologie für Legasthenietherapeuten	18
Kurs 27	Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen	18
Kurs 82	HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)	19
Kurs	Neuer Lehrplan Hauswirtschaft (GV HWL)	19
Kurs 83	Einführung in die Informatik (A)	20
Kurs 14	Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)	20
Kurs 60	Informatik: Macintosh Anwenderkurs (A)	21
Kurs 86	Informatik: Einführung in Windows 3.0 (A)	21

### Unterrichtsgestaltung

Corso 111	Osserviamo insieme la natura (scuola dell'infanzia e del 1º ciclo)	22
Kurs 29	Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)	22
Kurs 87	Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	22
Kurs 88	Lebendiges Sprechen im Unterricht (1–9)	23
Kurs 64	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	23
Kurs 65	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	24
Kurs 66	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	24
Kurs 31	Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)	24
Kurs 59	Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)	25
Kurs 89	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	26
Kurs 90	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	26
Kurs 91	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	26
Kurs 92	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	26
Kurs 93	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27

		Seite	
Kurs	94	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	95	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	27
Kurs	61	Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	28
Kurs	16	Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	28
Kurs	33	Fledermäuse (4–6) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde»)	28
Kurs	34	Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	29
Kurs	36	Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	29
Kurs	75	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	29
Kurs	32	Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)	30
Kurs	15	Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)	30
Kurs	96	Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels– Waltensburg–Jörgenberg (A)	31
Kurs	113	Deutschunterricht an romanischen Schulen	31

#### **Musisch-kreative Kurse**

Cuors	53	Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	32
Kurs	39	Rhythmik im Kindergarten	32
Kurs	97	Rhythmik (1–6)	32
Kurs	40	Kreativer Tanz (KG, 1–3)	33
Kurs	41	Siebdruck (A, AL)	33

		Seite	
<b>Gestalterisch-handwerkliche Kurse</b>			
Corso	44	Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)	34
Kurs	68	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Domat/Ems)	34
Kurs	69	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Samedan)	34
Kurs	98	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Chur)	35
Kurs	99	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Danis)	35
Kurs	100	Schönes Stricken (Jaquard Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	35
Kurs	101	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	35
Kurs	70	Spieltiere (KG)	36
Kurs	48	Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)	36
Kurs	102	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Grundkurs (A)	36
Kurs	103	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Fortsetzungskurs (A)	37
Kurs	104	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Klosters)	37
Kurs	105	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Ilanz)	37
Kurs	71	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Davos)	37
Kurs	72	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Ilanz)	38
Kurs	106	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Samedan)	38
<b>Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung</b>			
Kurs	107	Kaderkurs 92 «Sport auf Aussenanlagen»	40
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	40
Kurs	73	Skitouren (A)	40
Kurs	74	Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)	41
Kurs	108	Polysportiver Sommerkurs für diplomierte Turn- und Sportlehrer	41
Kurs	109	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	41
<b>15. Bündner Sommerkurswochen 1992</b>			43
<b>Intensivfortbildung der EDK-Ost</b>			67

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

# Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fini a 1 giorno	fr. 20.—
fini a 2 giorni	fr. 40.—
fini a 3 giorni	fr. 50.—
fini a 4 giorni	fr. 60.—
fini a 5 giorni	fr. 70.—
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	<b>Umwelterziehung</b> Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Chur; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
----------------------	---

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	--

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	--

6./13./20. Mai 1992	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, Tanztheater) Ursula A. Gisi, Chur (Kurs Nr. 61)
---------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Praktische Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite) (Kurs Nr. 35)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon) (Kurs Nr. 36)
------------------	--

3. Juni 1992	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht Jean Denise Godet, Hinterkappelen (Kurs Nr. 75)
--------------	---

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

## Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

### Schuljahr 1991/1992

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR	
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30–17.00 Uhr
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR	
2.–4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV	(zählt als J+S-FK Skifahren und Langlauf)
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen (Kurs Nr. 50)	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag
8. April 1992	Kaderkurs: «Sport auf Aussenanlagen» (Kurs 107)	Landquart	Sportamt GR/ STK GR	
April 1992	Skitouren (Kurs 73)	Berner Oberland	LTV GR	
Mai 1992	Laufen als Erlebnis (Kurs 74)	Domleschg	LTV GR	

<b>Kursdaten</b>	<b>Kursthema</b>	<b>Kursort</b>	<b>Kursträger</b>	<b>Bemerkungen</b>
9./10. und 27.–31. Mai 1992	J + S-Leiterkurse: Turnen + Fitness und Schwimmen (Kurse 21 + 22)	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai – September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
13.–17. Juli 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92» (Kurs 108)	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.–14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche (Kurs 342)	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J + S-FK Fitness)

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Corso 79

### Informazione sanitaria e pronto soccorso per insegnanti

#### *Responsabile*

Dr. med. pediatria Amilcare Tonella,  
vl. Portone 2, 6500 Bellinzona  
Sezione Samaritani, Roveredo

#### *Data*

martedì, 10/17/24 marzo 1992  
dalle 20.15 alle 22.00

#### *Luogo:* Grono

#### *Programma*

##### I serata:

interventi specifici di pronto soccorso su bambini affetti da epilessia, asma, allergie, ecc.

##### II serata:

rilevamento di maltrattamenti su bambini: cosa fare?

##### III serata:

applicazioni pratiche di pronto soccorso nella scola.

#### *Tassa del corso:* fr. --

#### *Scadenza dell'iscrizione*

29 febbraio 1992

---

## Kurs 110

### Ergänzungskurse

#### «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent

#### *Leiter*

Hugo Zumbühl, Werklehrer,  
Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

#### *Zeit*

12.–16. Oktober 1992  
90 Lektionen vom November 1992  
bis Juni 1993 nach Absprache  
(Mittwochnachmittlege oder  
Abende)

1 Woche während der Sommerferien  
1993 nach Absprache

Wochenkurse: 08.15 bis 11.45 und  
13.30 bis 17.00 Uhr

Restliche Lektionen: nach Absprache

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

Mit der Einführung der Koedukation im Bereich Handarbeit/Werken besteht ab Schuljahr 1992/93 auch für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen die Möglichkeit, das Fach «Werken» zu unterrichten.

Nach dem bisherigen Ausbildungskonzept der Bündner Frauenschule sind Absolventinnen des Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars ohne Werkpatent befähigt, Werken bis und mit 3. Klasse zu erteilen.

Die Bündner Lehrerfortbildung bietet im Schuljahr 1992/93 einen ersten Ergänzungskurs (150 Lektionen) zum Nachholen des Werkpatentes A (4.–6. Klasse) an.

Ein erfolgreicher Kursbesuch wird mit dem Ausweis «Werken 4.–6. Klasse» testiert. Somit kann nachher das Fach «Werken» auf der ganzen Primarschulstufe erteilt werden.

#### *Kursziel:*

Die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin mit dem Zusatzpatent «Werken» soll befähigt sein, Eigeninitiative zu ergreifen und mit den im Kurs erworbenen gestalterischen und technischen Fähigkeiten einen zeitgemässen Unterricht zu erteilen.

#### *Kursinhalt:*

##### a) Werkdidaktik:

Fachdidaktische Grundlagen gemäss neuem Lehrplan

##### b) Technologie:

Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen

c) Technisches Werken:  
Einsichten gewinnen in einfache technisch/funktionale Phänomene

Weitere Ergänzungskurse werden im Schuljahr 1993/94 angeboten.

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

## Kurs 25

### Konzentration ist lernbar (A)

#### Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

#### Zeit

Donnerstag, 2./9./23./30. April 1992  
17.00 bis 19.30 Uhr

#### Ort:

#### Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von Lehrer/-innen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf:  
Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, etc.  
Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrationschwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.  
Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Möglichkeiten der inner- und ausserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

*Kurskosten:* Fr. 10.-  
für Kursdokumentation

Kurs besetzt

## Kurs 58

### Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis (A)

#### Leiter

René Epper, Sonnenbergstrasse 21  
8640 Rapperswil

#### Zeit

13. bis 15. April 1992  
08.15 bis 11.45 und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

##### Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

##### Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

##### Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (=Positives Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

#### Kurskosten:

Fr. 15.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 7. März 1992

---

## Kurs 80

### Beobachten, erfassen und fördern von Kindern

mit Wahrnehmungsauffälligkeiten  
(Kindergarten bis ca. 2. Klasse)  
(Kurssprache: romanisch/deutsch)

#### Leiterin

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

#### Zeit

Mittwoch, 18./25. März,  
1. April 1992  
19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin/Lehrer/in/Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 3. März 1992

---

## Kurs 81

### **Kinesiologie für Legasthenietherapeuten**

*Leiterin*

Maria Schmid, Rigastrasse 7,  
7000 Chur

*Zeit*

Samstag, 7./14./21./28. März,  
4./11. April 1992  
09.00 bis 12.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Mit Hilfe der Kinesiologie lernen wir Energieblockaden aufzuspüren und beheben. Bei Legasthenikern handelt es sich oft um Blockaden im visuellen, auditiven oder emotionalen System. Im Kurs sind Elemente aus One Brain, EDU-Kinesthetic und PHP I–III so kombiniert und herausgelesen, dass sie direkt in der Therapie angewendet werden können (also

für Anfänger/innen und Erfahrene gedacht).

*Kurskosten*

Fr. 30.– für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. Februar 1992

*Bitte beachten:*

Im Herbst 1992 wird dieser Kurs auch im Engadin angeboten.

---

## Kurs 27

### **Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschafts- lehrerinnen**

*Leiterinnen*

Dr. med. Franziska Damur  
7440 Andeer  
Rita Schlatter, Tivolistrasse 7  
7000 Chur

*Zeiten und Orte*

Region Surselva:  
Mittwoch, 18. März 1992  
13.45 bis 18.15 Uhr in Ilanz

Region Mittelbünden  
Mittwoch, 1. April 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

Regione Poschiavo:  
mercoledì, 6 maggio 1992  
dalle ore 13.45 alle ore 18.00  
a Poschiavo

Regione Mesocina:  
mercoledì, 20 maggio 1992  
dalle ore 13.45 alle ore 18.00  
a Mesocco

*Programm*

- Die Aufklärung über AIDS hat sowohl erkenntnis- und verhaltensmässige als auch gefühlsmässige und soziale Ziele zu verfolgen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen den *Krankheitserreger* und dessen *Übertragungswege* kennen lernen, damit einsichtig wird, welches *Verhalten* mit welchem *Risiko* zu einer *Ansteckung*

führen kann und wie sie sich *schützen* können.

- Auf der Ebene des Gefühls geht es darum, dass die Jugendlichen über *Ängste* rund um die neue und unheimliche Krankheit reden lernen, damit *unbegründete Befürchtungen abgebaut werden* und das Vertrauen in die eigene *Abwehrstärke* erhalten bleibt.
  - In sozialkundlicher und geschichtlicher Betrachtungsweise sollen die Schüler und Schülerinnen erkennen, wie Seuchen in der Gesellschaft Sündenbockmechanismen erzeugen.
- Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:*

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

## Kurs 82

### **HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)**

*Leiter*

Christian Gysi, Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil

*Zeit*

Mittwoch, 10./17. Juni 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort*

10. Juni: Wädenswil  
17. Juni: Chur

*Programm*

In der öffentlichen Meinung besteht die Befürchtung, dass die Hors-sol Kulturen die Umwelt, die Gesundheit der Konsumenten und die traditionelle landwirtschaftliche Produktion gefährden könnten. Hors-sol Kulturen umfassen eine Reihe verschiedener Verfahren mit guten Möglichkeiten zu technischen Verbesserungen.

Eine Untersuchung der Energiebilanz, der Produktequalität, der Erträge und der Umweltbelastung hat gezeigt, dass die Hors-sol Kulturen insgesamt eher günstiger zu bewerten sind als die traditionellen Kulturen. Dennoch stellen die zur Zeit in der Schweiz vorhandenen Kulturen auf Hors-sol oder auf Boden in bezug auf die Nährstoffbelastung der Gewässer und die Abfallentsorgung ein Risiko dar, das vermindert werden kann und vermindert werden muss. Hors-sol Kulturen verlangen bessere Fachkenntnisse und höhere Investitionen; sie fördern durch die Mehrerträge und die verlängerte Anbauzeit die Konkurrenz zwischen den Betrieben und Anbauregionen.

10. Juni:

Unterschiede zwischen Hors-sol Kulturen und konventionellem Anbau mit Demonstration

17. Juni:

Darstellung und Diskussion der ökologischen Bilanz durch die Kursteilnehmer/innen

*Kursgeld*

siehe Schulblatt Nr. 5/92

*Anmeldefrist:* 13. Mai 1992

## Kurs: GV HWL

### **Neuer Lehrplan Hauswirtschaft**

(tritt mit Beginn der Koedukation in Kraft)

*Leitung*

Mitarbeiter der Lehrplangruppe

*Zeit*

Mittwoch, 11. März 1992, 14.00 Uhr

*Ort*

Chur, Bündner Frauenschule (Aula)

*Programm*

- Die Lehrplangruppe stellt den Lehrplan vor.

- Es wird aufgezeigt, wie mit dem neuen Lehrplan gearbeitet werden kann.

*Mitbringen*

Notizmaterial, zugesandter Lehrplan, Testat-Heft

*Anmeldung*

bis 1. März 1992 an Ursina Patt,  
Unterdorf, 7415 Rodels

**Programmieren:**

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

*Kurskosten*

Fr. 80.– für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 83

### Einführung in die Informatik (A)

*Leiter*

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

*Zeit*

10. bis 14. August 1992

08.30 bis 12.00

und 13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Zillis

*Programm*

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssysteme  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

## Kurs 14

### Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

*Leiter*

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

*Zeit*

10 Abende ab Donnerstag,

12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:  
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Word-processor)
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

*Kurskosten*

Fr. 20.— für Informationen

## Kurs 60

### Informatik:

#### Macintosh-Anwenderkurs (A)

##### Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona  
7204 Untervaz

##### Zeit

17./18./24./25./31. März,  
1./7. April 1992  
19.30 bis 22.00 Uhr

##### Ort: Untervaz

##### Programm

1. Textverarbeitung mit MS Word
2. Seitengestaltung: Erstellen von schulspezifischen Arbeitsunterlagen wie Arbeitsblätter, Folien etc. (Software: Text, Grafik- und Layoutprogramme)
3. Schulverwaltung: Erledigen der einfachen alltäglichen Administrationsarbeit in der Schule mit Hilfe des Computers (Software: Excel, Filemaker)

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den obgenannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

*Kursgeld: Fr. 15.–*

*Anmeldefrist: 3. März 1992*

*Teilnehmerzahl beschränkt*

*Ort: Ilanz*

##### Programm

###### Grafische Benutzeroberfläche

- geschichtlicher Überblick
- Oberflächen im Vergleich

###### Memory Management

- Speicherverwaltung unter MS-Dos
- Windows-Modi und Hardwareanforderungen

###### Grundfunktionen von Windows 3.0

- Aufbau, Desktop, Fenster
- Allgemeine Bedienung
- Systemsteuerung
- Programm-Manager
- Datei-Manager
- Druck-Manager

###### Windows-Zubehör

- Write (Text)
- Paintbrush (Malen)
- weiteres Zubehör

###### Windows-Anwendungen

- Draw (Zeichnen)
- Excel (Tabelle)
- Word Perfect (Text)

*Kurskosten: Fr. –.–*

*Anmeldefrist: 6. März 1992*

## Kurs 86

### Informatik:

#### Einführung in Windows 3.0 (A)

##### Leiter

Hans Spescha, Fraissen, 7031 Laax

##### Zeit

10 Abende: 2 × pro Woche: Dienstag und Donnerstag ab 24. März 1992  
19.00 bis 21.45 Uhr

# Unterrichtsgestaltung

## Corso 111

### Osserviamo insieme la natura (scuola dell'infanzia e del 1° ciclo)

*Responsabile*  
Otmaro Lardi, Berggasse 39  
7000 Chur  
Valentina Menghini, Via da Spultri,  
7742 Poschiavo  
Carmen Meuli, Via da Mez,  
7742 Poschiavo

*Data*  
Sabato, 9 maggio 1992  
08.30–12.00

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*  
Il corso propone possibili osservazioni da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare del 1° ciclo.

*Tassa del corso:* fr. –.–

*Scadenza dell'iscrizione*  
13 aprile 1992

Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 7. März 1992

## Kurs 87

### Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

*Leiter*  
Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

*Zeit*  
Mittwoch, 16. September 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 24. August 1992

## Kurs 29

### Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)

*Leiter*  
Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus  
3657 Schwanden b. Sigriswil  
Brigitte Blaser, 3014 Bern

*Zeit*  
Mittwoch, 1. April 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-

## Kurs 88

### Lebendiges Sprechen im Unterricht (1-9)

#### Leiterin

Eva Weber, Sonnenweg 5  
4147 Aesch

#### Zeit

Dienstag, 12. Mai 1992:  
17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 1992:  
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 22. Mai 1992:  
17.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 23. Mai 1992:  
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Trotz aller moderner Unterrichtsmittel liegt dem pädagogischen Wirken die Sprache zugrunde. Doch droht sie unserer Kultur wegen ihrer Alltäglichkeit verloren zu gehen. Wir möchten im Kurs versuchen, Erlebnisse in der Sprache zu finden und neue Entdeckungen zu machen im Umgang mit der Sprache, um Quellen des Sprechens zu erahnen. Daraus kann jeder Teilnehmer tätig werden an seinem Ort.

Wir werden uns anhand von Sprechübungen, Bewegungen, Schnabelwetzen, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinwagen. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf-Steiner-Schulen leben.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 1. April 1992

## Kurs 64

### Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 311)

#### Leiter/-in

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

#### Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramm
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 25. April 1992

#### Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

## Kurs 65

**Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**  
(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 312)

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos-Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

29. Juni bis 3. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen  
(Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Bitte beachten:*

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

## Kurs 66

**Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**  
(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 313)

*Leiter*

Max Hangartner, Riedstrasse 95  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

29. Juni bis 3. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 31

**Arithmetik und Algebra II:  
Einführung in das überarbeitete  
Lehrmittel (O)**

*Leiter*

Paul Engi, Sekundarlehrer  
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur  
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer  
7156 Rueun (Kurs in Danis)

### *Zeiten und Orte*

- Schulbezirk Plessur:  
Mittwoch, 29. April 1992  
08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.45 bis 16.45 Uhr in Chur
- Schulbezirk Rheintal:  
Mittwoch, 6. Mai 1992  
08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.45 bis 16.45 Uhr in Zizers
- Schulbezirk  
Herrschaft-Prättigau-Davos:  
Mittwoch, 13. Mai 1992  
08.30 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.45 Uhr in Schiers
- Schulbezirk  
Mittelbünden und Rheinwald:  
Mittwoch, 10. Juni 1992  
08.30 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr in Thusis
- Schulbezirk Surselva:  
Mittwoch, 20. Mai 1992  
08.15 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr in Danis
- Schulbezirk Engadin/Münstertal:  
Mittwoch, 22. April 1992  
08.45 bis 12.00 Uhr und  
13.45 bis 17.00 Uhr in Zernez
- Schulbezirk  
Bergell-Bernina-Moesa  
(ohne Rheinwald):  
Anlässlich der Jahreskonferenz  
der Real- und Sekundarlehrer

### *Programm*

- Erfahrungen mit dem 1. Band des überarbeiteten Lehrmittels austauschen
- Besondere Problemstellungen von Arithmetik und Algebra I in Verbindung mit den übrigen Bänden herausgreifen
- Konzept des 2. Bandes vorstellen
- Auf Neuerungen, Abweichungen gegenüber bisheriger Ausgabe eingehen
- Praktische Beispiele erläutern
- Diskussionspunkte zur Didaktik des Mathematikunterrichts
- Gesichtspunkte des Lehrplans für die Sekundarschule GR einbeziehen.

### *Nach Wunsch:*

- Erstellen von methodisch-didaktischen Hilfen für den Mathematikunterricht
- Verfassen von Prüfungsbeispielen für den Quervergleich

### *Bitte beachten:*

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

### *Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

*Anmeldefrist:* 31. März 1992

---

### **Kurs 59**

#### **Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)**

##### *Leiterin*

Margret Schmassmann, Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

##### *Zeit*

Mittwoch, 19./26. August  
2. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie?
- Der mathematische Lernprozess zwischen Realität und Abstraktion (anhand verschiedener mathematischer Gebiete wie Zahlbegriff, Operationsverständnis, Dezimalsystem)
- Hilfe aufgrund von Fehleranalysen: Material und Methoden
- Üben oder Automatisieren
- Prävention
- Kontakte mit Eltern, Therapeut/innen

*Kurskosten:* Fr. 40.—

*Anmeldefrist:* 30. Juni 1992

## Kurs 89

### Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 9. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Einblick in die Quartalpläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
  1. Sortieren
  2. Relationen
  3. Von der Länge + Menge zur Zahl
  4. Zahlbegriff
  5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 15. August 1992

---

## Kurs 90

### Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 30. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quar-

talsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 5. September 1992

---

## Kurs 91

### Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 26. August 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Halbjahresprogramm:
  - Übersicht
  - Wochenziele
- Schwerpunkt:
  - Zahlenraumerweiterung
  - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 7. August 1992

---

## Kurs 92

### Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos Laret

*Zeit*

Mittwoch, 9. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Stern

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 15. August 1992

---

### **Kurs 93**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 2. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1992/93 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche  
(Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen  
(Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 10. August 1992

### **Kurs 94**

**Wege zur Mathematik 6. Klasse:  
Einführungstag 1. Teil**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 9. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Schwerpunkte:*

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
  - erweitern
  - kürzen
  - gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 15. August 1992

---

### **Kurs 95**

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:  
Geometrie (Einführung)**

*Leiter*

Walter Bisculm, Lehrer,  
Saluferstrasse 38, 7000 Chur  
Dr. Adolf Kriszten, Boldern-  
strasse 53, 8700 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 26. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 8. August 1992

---

## Kurs 61

### **Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A)**

(Kurs 5 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

*Leiterin*

Ursula Andrea Gisi

Wagnergasse 5, 7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 6./13./20. Mai 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Mit Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen und suchen Wege, ihre Eigenheiten in der Bewegung und im Tanz auszudrücken. Weiter entwickeln wir durch Rollenspiele und mit Elementen des Themenzentrierten Theaters kurze Geschichten und erarbeiten zum Abschluss daraus eine kleine Gestaltung.

*Kurskosten*

ca. Fr. 20.– für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

## Kurs 16

### **Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)**

(Kurs 1 des Baukastens  
«NATURKUNDE»)

*Leiter*

Alfons Casutt, Via Cuschas 40  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

Montag, 9./16. März 1992

19.30 bis 21.00 Uhr

Mittwoch, 11./18. März 1992

14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort*

Domat/Ems und Feuchtbiotope  
im Brüel

*Programm*

9. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel

11. März: Exkursion zu den Tümpeln  
Praktische Arbeit am Tümpel  
Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten

16. März: Auswertung der Exkursion  
Gestaltung von Arbeitsblättern

18. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer  
Entwicklung des Frosches  
Der Bergmolch

*Kurskosten:* Fr. –.–

---

## Kurs 33

### **Fledermäuse (4–6)**

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

*Leiter*

Peter Flury, Ziegelgut 15, 7206 Igis

*Zeit*

1. Teil:

Mittwoch, 6. Mai 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

2. Teil:

Donnerstag, 7. Mai 1992

19.30 bis 22.00 Uhr

(je nach Wetter!)

*Ort:* Igis  
(2. Teil: Kursende in Pratval)

*Programm*

1. Teil:

(Theorie) Wir werden die Fledermaus kennenlernen. Wir werden uns nicht nur mit den Besonderheiten des Tieres beschäftigen, sondern betrachten auch Mystik und Aberglaube rund um die Fledermaus. Ein wichtiger Teil wird ebenfalls der Schutz dieser Tiere sowie ihrer Lebensräume sein.

Selbstverständlich werden auch Ideen und Arbeitshilfen gegeben, um dieses Thema in der Schule behandeln zu können.

2. Teil:

(Praxis) Wir besuchen abends ein Fledermausquartier und beobachten anschliessend den Ausflug der Tiere. Falls das Wetter schlecht sein sollte, wird dieser 2. Teil um 1 Woche verschoben!

*Materialkosten:* ca. Fr. 40.–

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

---

### Kurs 34

**Wir streifen durch den Wald (4–6)**  
(Kurs 3 des Baukastens  
«Naturkunde»)

*Leiter*

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 16. September 1992  
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Erleben der Natur mit allen Sinnen  
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürstenwald-Waldhausstall)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 31. August 1992

### Kurs 36

**Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)**  
(Kurs 5 des Baukastens  
«BIOLOGIE»)

*Leiter*

Dr. Hansruedi Wildermuth  
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

*Zeit*

Mittwoch, 13./20. Mai 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule
- Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar
- Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 24. April 1992

---

### Kurs 75

**Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A)**  
(Kurs 6 des Baukastens  
«BIOLOGIE»)

*Leiter*

Jean Denise Godet, Weidweg 33  
3032 Hinterkappelen  
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone  
7015 Tamins

*Zeit*

Mittwoch, 3. Juni 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

1. Kurze Einführung in das System der Pflanzen

2. Wichtige Pflanzenfamilien für den Unterricht
3. Merkmale der einzelnen zu besprechenden Familien (Skizzen anfertigen, beobachten, erklären)
4. Aufbau der Bücher «Pflanzen Europas» und «Gehölzführer»
5. Bestimmungsübungen mit den neuen Büchern
6. Erarbeiten von Schulunterlagen
7. Zusammenfassung

*Kurskosten*

ca. Fr. 15.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 15. Mai 1992

**Kurs 32**

**Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)**

*Leiter*

Christian Foppa

Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeiten und Orte*

Chur und Umgebung:

Mittwoch, 4. März 1992

14.30 bis 17.00 Uhr in Chur (DAU)

Region Surserla:

Mittwoch, 11. März 1992

13.45 bis 16.15 Uhr

in Ilanz (Regionalmuseum)

Region Prättigau/Davos:

Mittwoch, 18. März 1992

14.15 bis 16.45 Uhr

in Schiers (DZ der EMS)

Region Oberhalbstein/Albulatal:

Mittwoch, 25. März 1992

14.30–17.00 Uhr

in Savognin

Region Engadin/Münstertal:

Mittwoch, 1. April 1992

14.45–17.15 Uhr in Zernez

Region Mesolcina:

mercoledì, 8 aprile 1992

dalle ore 13.30 alle ore 16.00

a Mesocco

Regione Poschiavo:

mercoledì, 29 aprile 1992

dalle ore 14.30 alle ore 17.00

*Programm*

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

*Bitte beachten:* Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

*Wichtig*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den *Kursort* an.

*Kurskosten*

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

*Anmeldefrist*

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

**Kurs 15**

**Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)**

*Leiter*

Dr. Rolf Kugler, Leimatt B

6327 Oberwil

Thomas Winter, Hackenrainstr. 20

6010 Kriens

*Zeit*

31. März / 1. April 1992

31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr

1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

TERRA-Geographie

Aufbau, Methodik und Didaktik, Unterrichtsbeispiele nach dem Spiralprinzip:

- In der Wüste
- Klimalehre: Klimadiagramme, Vegetationszonen

- Die Schweiz und die dritte Welt
  - Mensch und Umwelt
- Referate mit Aussprache  
Erfahrungsberichte aus dem Unterricht sind willkommen.  
Lehrmittelausstellung, präsentiert von Mitarbeitern des Verlages Klett und Balmer, Zug

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 2. März 1992

### **Kurs 96**

#### **Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels–Waltensburg– Jörgenberg (A)**

##### *Leiter*

Gelli Cabalzar, Sumvitg,  
7158 Waltensburg  
Peider A. Livers, Tschuppina,  
7165 Breil/Brigels

##### *Zeit*

Mittwoch, 13. Mai 1992  
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

##### *Ort:*

Breil/Brigels–Waltensburg–  
Jörgenberg

##### *Programm*

Breil/Brigels liegt auf einer wunderschönen Sonnenterrasse. 765 wurde im Tello-Testament ein Grosshof in «Bregelo» (=Brigels) erwähnt. Auf der Wanderung von Brigels über Tschuppina–Flanz geniessen wir beim «Adlerstein» die herrliche Aussicht auf Obersaxen und seine Walsersiedlungen. Dann geht es weiter zur kühnsten Höhlenburg Graubündens: Kropfenstein, inmitten einer Felswand, heute aber gut zugänglich. Im Strassendorf Waltensburg besuchen wir die Dorfkirche und bewundern die Fresken und Malereien der «Waltensburger Meister». Wir erhalten einen Einblick in die geschichtliche Vergangenheit von Waltensburg (Gerichtsgemeinde, Hexen-

prozesse, Galgensäulen). Munt Sogn Gieri = Jörgenberg ist die grösste Burgenlage der Surselva.

##### *Kurskosten*

Individuelle Reisespesen

*Anmeldefrist:* 27. April 1992

### **Kurs 113**

#### **Deutschunterricht an romanischen Schulen**

##### *Leiter*

Dr. Christian Collenberg  
Wingertweg 5, 7000 Chur  
+ amtierende Lehrer aus verschiedenen Regionen

##### *Zeiten und Orte*

Schulbezirke Surselva und Mittelbünden (2 Kurse an verschiedenen Orten): Montag, 9. März 1992, von 08.30 bis 16.30 Uhr in Trun oder Freitag, 27. März 1992, von 08.30 bis 16.30 Uhr in Laax.  
Schulbezirk Engadin/Münstertal: Freitag, 3. April 1992, von 08.45 bis 16.45 Uhr in Zernez

##### *Programm*

Einführung in das Sprachbuch für die 6. Klasse (Übergänge). Wir versuchen, uns das Gesamtkonzept der Lehrbücherfolge bewusst zu machen, wobei die bisherigen Erfahrungen im Unterricht zur Sprache kommen sollen. Punktuell wird auch der Umgang mit einzelnen Unterrichtssequenzen durchexerziert. Insbesondere wird das Sprachbuch für die 6. Klasse besprochen (Aufbau, Arbeitsweise, Möglichkeiten und Ziele).

##### *Wichtig*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

##### *Kurskosten:* Fr. –.–

##### *Anmeldefrist*

Kurse in Trun und Laax:

29. Februar 1992

Kurs in Zernez: 13. März 1992

# Musisch-creative Kurse

## Cuors 53

**Dramatiser in scoulina e sül s-chelin  
bass cun la metoda dal TCT**

*Munedra*  
Annemieke Buob  
7522 La Punt-Chamues-ch

*Data*  
12/19/26 marzo 1992, 18.00–21.15

*Lö:* 7450 Casti

*Program*  
fer experienzas in giuvand teater  
aprofundir l'incletta da la metoda da  
lavur dal TCT (teater centro sün ün  
tema).

Dramatiser per elavurer ün teater.  
Elavurer impuls da gö, exercizis, pre-  
parer uras da gö lavur in gruppas  
barat d'experienzas e discussiun

*Taxa:* fr. –.–

Dem schliesst eine Gesprächsrunde  
an, die Erfahrungen, Wünsche und  
Anregungen von Kursteilnehmer/  
-innen und Kursleiterin enthalten  
soll. Gemeinsam werden so die  
Inhalte des zweiten Kursteils  
bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 11. Mai 1992

## Kurs 39

### Rhythmik im Kindergarten

*Leiterin*  
Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

*Zeit*  
Mittwoch, 3. Juni 1992  
13.00 bis 18.45 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*  
Rhythmik – ein vielfältiges Fach  
und hilfreiches Arbeitsprinzip im  
Kindergartenalltag. Für Fans und  
Skeptische! Gemäss dem Prinzip der  
Rhythmik: «erleben – erkennen – be-  
nennen» sollen Möglichkeiten zum  
eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen  
Mitteln Musik, Bewegung und  
Material angeboten werden. Dem  
schliesst eine Gesprächsrunde an,  
die Erfahrung, Wünsche und Anre-  
gungen von Kursteilnehmerinnen  
und Kursleiterin enthalten soll. Ge-  
meinsam werden so die Inhalte des  
Nachmittags bestimmt.

## Kurs 97

### Rhythmik (1–6)

*Leiterin*  
Ursula Lendi, Limmatstrasse 125,  
8005 Zürich

*Zeit*  
Samstag, 13. Juni 1992  
08.45 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.45 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Rhythmik – ein vielfältiges Fach und  
hilfreiches Arbeitsprinzip im Schul-  
alltag. Für Fans und Skeptische!  
Vormittag:

Gemäss dem Prinzip der Rhythmik:  
«erleben – erkennen – benennen»  
sollen Möglichkeiten zum eigenen  
Erleben und Spielen mit den rhythmi-  
schen Mitteln Musik, Bewegung und  
Material angeboten werden. Dem  
schliesst eine Gesprächsrunde an,  
die Erfahrung, Wünsche und Anre-  
gungen von Kursteilnehmerinnen  
und Kursleiterin enthalten soll. Ge-  
meinsam werden so die Inhalte des  
Nachmittags bestimmt.

*Kursgeld:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 22. Mai 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

## Kurs 40

### Kreativer Tanz (KG, 1–3)

#### Leiterin

Ursula Andrea Gisi  
Wagnergasse 5, 7000 Chur

#### Zeit

Montag, 4./11./18./25. Mai  
15./22. Juni 1992  
17.00 bis 19.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese erforschen wir spielerisch im Tanz – allein, mit einem andern Menschen oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, wo der Mensch seine Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude spontan ausdrücken kann. In diesem Kurs geht es in erster Linie darum, die Wirkung des Tanzes auf sich selbst zu erfahren! Weiter werden Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten und auf der Unterstufe gezeigt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 10. April 1992

*Ort: Chur*

#### Programm

- Siebdruck, eine Stoffdrucktechnik für Fortgeschrittene
- Sieb herstellen
- Sieb anwenden

*Materialkosten je nach Aufwand*

*Anmeldefrist: 23. März 1992*

*Kursträger: BVHU*

*Teilnehmerzahl beschränkt*

## Kurs 41

### Siebdruck (A, AL)

#### Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

#### Zeit

21. bis 24. April 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr  
und 13.30 bis 17.00 Uhr  
(am 24. April bis 11.45 Uhr)

# Gestalterisch-handwerkliche Kurse

## Corso 44

### Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)

#### Responsabile

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

#### Data

Sabato, 9/16 maggio 1992  
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle  
13.30 alle 17.00

#### Luogo: Mesocco

#### Programma

Cucire borsette e borse della spesa  
da resti di pelle. Possono essere ac-  
quistati all'inizio del corso sacchetti  
da un kg per fr. 8.–

Preparazione della sagoma, taglio  
delle parti di pelle e cucitura delle  
borse secondo varie tecniche.

#### Spesa per il materiale

fr. 30.– fino a 50.–, a seconda del  
dispendio

#### Scadenza dell'iscrizione

14 aprile 1992

## Kurs 68

### Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

#### Leiter

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

#### Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr und  
18.00 bis 21.00 Uhr

#### Ort: Domat/Ems

#### Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professio-  
nellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung  
und Stoffsammlung

#### Materialkosten:

Fr. 50.– bis 130.– je nach Auf-  
wand

#### Anmeldefrist: 11. April 1992

## Kurs 69

### Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

#### Leiter

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

#### Zeit

13./14. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Samedan

#### Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professio-  
nellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung  
und Stoffsammlung

#### Materialkosten:

Fr. 50.– bis 130.– je nach Auf-  
wand

#### Anmeldefrist: 13. Juni 1992

## **Kurs 98**

### **Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)**

*Leiter*

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

*Zeit*

Mittwoch, 2./9. September 1992  
13.30 bis 16.30 Uhr und  
17.30 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

*Materialkosten:*

Fr. 50.– bis 130.– je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 10. August 1992

- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

*Materialkosten*

Fr. 50.– bis 130.– je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 10. Oktober 1992

## **Kurs 100**

### **Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)**

*Leiterin*

Verena Schoch-Kaufmann,  
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

*Zeit*

Mittwoch, 2./16. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Domat/Ems

*Programm*

Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

**Mehrfarbiges Flächenstricken:**

Neue Technik beim Farbwechsel,  
so dass sehr schöne Übergänge  
entstehen.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 10. August 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

## **Kurs 101**

### **Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)**

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 28. Oktober,  
4./11./18. November 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

## **Kurs 99**

### **Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)**

*Leiter*

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

*Zeit*

Mittwoch, 4.  
und evtl. 11. November 1992  
13.30 bis 16.30 Uhr und  
17.30 bis 20.30 Uhr

*Ort:* Danis

*Programm*

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips

*Ort:* Domat/Ems

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

*Materialkosten*

Fr. 30.— bis 50.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 3. Oktober 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

**Kurs 70**

**Spieltiere (KG)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 6./13./20. Mai,

3. Juni 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir nähen, stricken und basteln Tiere vom Bär bis zum Fingerpüppchen aus Stoff, Wolle, Garn, Pelz usw. Jede Kursteilnehmerin kann ihre «Wunschliste» herstellen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

**Kurs 48**

**Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)**

*Leiterin*

Ursula Lerch, Hardpünktstrasse 7  
8302 Kloten

*Zeit*

10. August (ab 13.30 Uhr) bis

14. August 1992

08.45 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

Wir erarbeiten gemeinsam 4 bewegliche, ca. 28 cm grosse Krippenfiguren. Das Grundmaterial besteht aus Sisaldraht und Bleifüssen. Die Figuren werden bekleidet, je nach Wunsch modern oder nach der damaligen Zeit.

*Kurskosten:* Fr. 100.— für Material

*Anmeldefrist:* 15. Mai 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

**Kurs 102**

**Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Grundkurs (A)**

*Leiterin*

Verena Jordan, Chasa 35,  
7545 Guarda

*Zeit*

5 Dienstagabende ab 19. Mai 1992

19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Guarda

*Programm*

- Einführung in das Drehen an der elektrischen Töpferscheibe
- Herstellung und Fertigstellung diverser Arbeiten je nach Können der Teilnehmer (Schälchen, Tassen, Krüglein)
- letzter Kursabend: Glasieren der Arbeiten mit Steinzeugglasur

*Materialkosten:* je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 27. April 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

**B**

Meine Adresse  
(Druckschrift) ►

---

---

---

Kurs-Nr.: \_\_\_\_\_

---

---

---

Kurstitel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**A**

## Bündner Lehrerfortbildung

Anmeldung: (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

Ausfüllen: Seiten A, B      Leer lassen: Seite C

Frau/Frl./Herr

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse mit PLZ \_\_\_\_\_

Schulhaus/Schulort \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

meldet sich für den Kurs an      Tel. S: \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ Kursthema \_\_\_\_\_

Tätigkeit: Primarschule 1./2. Klasse   
Primarschule 3./4. Klasse   
Primarschule 5./6. Klasse   
Realschule   
Sekundarschule   
\_\_\_\_\_

Hilfs-/Sonderschule   
Kindergarten   
Mädchenhandarbeit   
Hauswirtschaft   
Turnen   
\_\_\_\_\_

**C**

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt
  - Sie werden der Gruppe ..... zugeteilt  Kurstermin .....
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
- 

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
  - ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben  
(siehe Schulblatt Nr. ....)
- Der Kurs wird verschoben auf \_\_\_\_\_
- Ihre Anmeldung wird vorgemerkt  nicht vorgemerkt



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur**

**B**

Meine Adresse

(Druckschrift) ►

---

---

---

Kurs-Nr.:

Kurstitel:

---

---

---

---

**A**

## Bündner Lehrerfortbildung

**Anmeldung:** (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte)

**Ausfüllen:** Seiten A, B      **Leer lassen:** Seite C

Frau/Frl./Herr

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse mit PLZ \_\_\_\_\_

Schulhaus/Schulort \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

meldet sich für den Kurs an      Tel. S: \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ Kursthema \_\_\_\_\_

**Tätigkeit:**

Primarschule 1./2. Klasse	<input type="checkbox"/>
Primarschule 3./4. Klasse	<input type="checkbox"/>
Primarschule 5./6. Klasse	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Hilfs-/Sonderschule        
Kindergarten        
Mädchenhandarbeit        
Hauswirtschaft        
Turnen

**C**

## Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
  - Der Kurs wird doppelt/dreifach geführt
  - Sie werden der Gruppe ..... zugeteilt  Kurstermin .....
  - Weitere Angaben beiliegend
  - Weitere Angaben folgen
- 

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden
  - ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben  
(siehe Schulblatt Nr. ....)
- Der Kurs wird verschoben auf \_\_\_\_\_
- Ihre Anmeldung wird vorgemerkt  nicht vorgemerkt



**Lehrerfortbildung  
Graubünden**

**Erziehungsdepartement  
Lehrerfortbildung  
Quaderstrasse 17  
7000 Chur**

### **Kurs 103**

**Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe:  
Fortsetzungskurs (A)**

*Leiterin*  
Verena Jordan, Chasa 35,  
7545 Guarda

*Zeit*  
5 Donnerstagabende  
ab 21. Mai 1992  
19.00 bis 22.00 Uhr

*Ort:* Guarda

*Programm*

- Verbesserung der Drehtechnik
- Arbeiten mit grösseren Tonquantitäten
- Anfertigen von Deckeln, Henkel ziehen
- Technik des Zusammensetzens von grösseren Gegenständen

*Kurskosten*  
für Material je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 22. April 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

### **Kurs 104**

**Werken zur Urgeschichte:  
Steinbearbeitung  
(Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)**

*Leiter*  
Christian Foppa,  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 2. September 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Klosters

*Programm*  
Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle  
eine Zeichnung auf eine Schiefer-  
tafel.

Wir schleifen auf einer Sandstein-  
platte einen Meissel aus Tonschiefer.

*Kurskosten*  
Fr. 10.– für Material

*Anmeldefrist:* 15. August 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

### **Kurs 105**

**Werken zur Urgeschichte:  
Steinbearbeitung  
(Meissel und Ritzzeichnung) (4–6)**

*Leiter*  
Christian Foppa,  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeit*  
Mittwoch, 16. September 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*  
Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle  
eine Zeichnung auf eine Schiefer-  
tafel.

Wir schleifen auf einer Sandstein-  
platte einen Meissel aus Tonschiefer.

*Kurskosten*  
Fr. 10.– für Material

*Anmeldefrist:* 15. August 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

### **Kurs 71**

**Drachen mit Charakter:  
Ein flinker David aus Indien, ein  
mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

*Leiter*  
Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

#### Zeit

1./8. April 1992

13.30 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Davos

#### Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

*Materialkosten: Fr. 20.—*

*Anmeldefrist: 6. März 1992*

*Kursträger: BVHU*

*Teilnehmerzahl beschränkt*

## Kurs 72

#### Drachen mit Charakter:

**Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

#### Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

#### Zeit

13. Mai/3. Juni 1992

13.45 bis 18.00 Uhr

#### Ort: Ilanz

#### Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem

indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

*Materialkosten: Fr. 20.—*

*Anmeldefrist: 11. April 1992*

*Kursträger: BVHU*

*Teilnehmerzahl beschränkt*

## Kurs 106

#### Drachen mit Charakter:

**Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

#### Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

#### Zeit

9./16. September 1992

14.15 bis 18.30 Uhr

#### Ort: Samedan

#### Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen

rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

*Materialkosten:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 17. August 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 107

### Kaderkurs 92

#### «Sport auf Aussenanlagen»

##### *Kursleitung*

Klassenlehrer/-innen aus Lehrausbildungsstätten (Chur/Schiers/evtl. and. Kant.). Praktiker aus den verschiedenen Schulstufen (Turnlehrer/-innen). Spezialist/-in aus SVSS für Pausenplatzgestaltung.

##### *Zeit*

Mittwoch, 8. April 1992

10.00 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:*

Sportanlagen Landquart/Fabriken

##### *Thema*

«SPORT AUF AUSSENANLAGEN»

##### *Inhalte:*

- Laufen / Werfen / Springen
- Spiele spielen
- Sich orientieren
- Pausenplatzgestaltung

##### *Leitgedanken*

- Kursleiter und Klassenlehrer für Regionalkurse ausbilden
- Didaktische und methodische Aufarbeitung in den Themengebieten für Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Durch Mitmachen und Beobachtung die Fachkompetenz verbessern und die Wissensdimension erweitern
- Optimale Ausnützung der situativen Möglichkeiten
- Lektionsbeispiele im Massstab 1:1

*Kurskosten:* Fr. --

*Anmeldefrist:* 14. März 1992

##### *Kursträger*

Schulturnkommission Graubünden

## Kurs 22

### J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter

##### *Kursleitung*

Sportamt Graubünden

##### *Datum*

1. Teil: 9./10. Mai 1992

2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

##### *Kursort*

1. Teil: Bonaduz

2. Teil: Sportzentrum Filzbach

##### *Kursangebot*

*Sport – Spiel – Spass*

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

*Ziel:* Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport  
Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

##### *Kurskosten*

keine, Unterkunft + Verpflegung

gehen zu Lasten der Kursleitung

Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

*Anmeldefrist:* 9. März 1992

## Kurs 73

### Skitouren (A)

##### *Leiter*

Ulrich Gantenbein, Bergführer und

Skilehrer, Dischmastrasse 13

7260 Davos Dorf (1. Woche)

Toni Trummer, Bergführer, Casa Nova  
7276 Davos Frauenkirch (2. Woche)

*Zeit:* 2 Möglichkeiten

1. Woche: 20. bis 26. April 1992

2. Woche: 26. bis 2. Mai 1992 Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters	
<i>Ort:</i> Berner Oberland	
<i>Programm</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Planung von Skitouren</li> <li>- Abschätzen alpiner Risiken</li> <li>- Beurteilen der Lawinengefahr (Kenntnisse über Schneedeckenaufbau und Rutschkeil)</li> <li>- Alpine Technik und sicheres Skifahren abseits der Pisten</li> <li>- Skitouren und Umwelt</li> </ul>	
<i>Wichtig</i>	
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Woche Sie den Kurs besuchen möchten.	
<i>Kurskosten</i>	
Fr. 300.— für Unterkunft und einen Teil der Verpflegung	
<i>Kursträger:</i> BISS (LTV)	
<i>Kurs besetzt</i>	

---

<b>Kurs 74</b>
<b>Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)</b>
<i>Leiter</i>
Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur
<i>Zeit</i>
Mittwoch, 13. Mai 1992 14.00 bis 17.00 Uhr
<i>Ort:</i> Bonaduz
<i>Programm</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen <ul style="list-style-type: none"> <li>· um den Körper zu spüren</li> <li>· die Umgebung wahrzunehmen</li> <li>· den Alltag zu vergessen</li> </ul> </li> </ul>
<i>Kurskosten:</i> Fr. –.—
<i>Anmeldefrist:</i> 27. April 1992
<i>Kursträger:</i> BISS (LTV)

<b>Kurs 108</b>
<b>Polysportiver Sommerkurs für diplomierte Turn- und Sportlehrer</b>
<i>Leiter</i>
TSLK GR und Fachleiter
<i>Zeit</i>
13. bis 17. Juli 1992
<i>Beginn:</i>
Montag, 13. Juli 1992, 09.00 Uhr
<i>Ende:</i>
Freitag, 17. Juli 1992, 16.30 Uhr
<i>Ort:</i> Samedan und Umgebung
<i>Programm</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport als Erlebnis in den Bergen</li> <li>- Möglichkeit zur Erfüllung der J+S FK Pflicht in 2 Sportarten, eine aus Block 1, eine aus Block 2</li> <li>- Plausch und Sport in den Animationsfächern</li> <li>- Verhalten in den Bergen</li> <li>- Zeit für Begegnung und Kameradschaft</li> </ul>
<i>J+S FK Fächer:</i>
Block 1: Handball, Geräte, Turnen, Gymnastik und Tanz, Schwimmen
Block 2: Fitness, Volleyball, OL, Badminton
<i>Animationsfächer:</i>
Klettern, Mountain-Bike, Surfen, Tennis, Massage-Taping, Bergwandern
<i>Kurskosten:</i> ca. Fr. 350.—
<i>Anmeldefrist:</i> 20. März 1992
<i>Kursträger:</i> BISS (TSLK)

---

<b>Kurs 109</b>
<b>Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe</b>
<i>Leiter</i>
Roman Bezzola, Via Somplaz, 7512 Champfèr

*Zeit*

Mittwoch, 2. September 1992  
13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Neue Impulse für den Turnunterricht  
im Kindergarten und auf der Unter-  
stufe:

- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen  
Geräten

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 14. August 1992

---

## 15. Bündner Sommerkurswochen 1992 (27. Juli bis 7. August)

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Zeit	Anmeldefrist: 25. April 1992 21. März 1992 für Kurs Nr. 306	
	Kurs-Nr.	Klasse	Dauer	Zeit
300	Pedagogia e psicologia per gli insegnanti della scuola dell'obbligo M. Lupi, C. Comi, A.M. Maggetti, A. Ramon, Chr. Ysermann	1-9	4	27.-31.7. 3.-7.8.
301	Corso di italiano a Firenze per gli insegnanti della scuola dell'obbligo in Italia	1-9	5	29.6.-3.7.92
302	Jedem Schüler gerecht werden?? lic. phil. Heinz Kaltenrieder, Passpels	A	4	---
303	Autogenes Training und AT mit Kindern Maja Iten, Seelisberg	A	5	---
304	Jugend im Bann von dargestellter Gewalt – Auswirkungen auf die Schule Ruedi Flütsch, Bonaduz; Willi Glückler, Chur; Edy Russi, Trimmis; Markus Schmid, Chur; (Kursort Tschiertschen)	A	5	---
305	Methodik-/Didaktikkurs Walter Bisculm, Chur; Reto Thöny, Chur; Theo Ott, Maienfeld	1-6	3	---
306	Kurs für Praxiskinderärztinnen Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Änni Gysin, Maikirch; Marianne Fopp, Chur	KG	5	---
307	Werkstatt-Unterricht Alfred Rohrbach, Riggisberg; Barbara Affolter, Schwanden; Brigitte Blaser, Bern	1-6	5	---
308	Sprachliches Lernen in der Schule Dr. Bruno Good, Guntalingen; Hans Bernhard Hobl, Sargans; Lehrer/innen von verschiedenen Stufen aus verschiedenen Regionen unseres Kantons	1-6	5	---

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	27.-31.7.	Zeit
309	Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder Claudia Neugebauer, Zürich	1-6	5	— — —	3.-7.8.
310	Einführung in die neuen SHG-Lehrmittel «Mathematik erleben» für die Unter- und Mittelstufe Max Boehrlin, Rothenburg; Marianne Weber, Oberwil	1-6	2	— —	
311	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Gian Carlo Conrad, Müstair; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	1-2	5	— — —	
312	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Valentin Pitsch, Müstair; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	3-4	5	— — —	
313	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5-6	5	— — —	
314	Werkstattunterricht Mathematik 1./2. Klasse Willi Eggimann, Schiers	1-2	5	— — —	
315	Prähistorische Exkursion ins Val Camonica und ins Trentino Christian Foppa, Chur; Prof. Ausilio Priuli, Italien; Max Zurbuchen, Seengen	A	5	9.-13.8.	
316	Transitverkehr in den Alpen Dr. Georg Jäger, Chur; Jürg Simonett, Chur + verschiedene Referenten	A	5	— — —	
317	Die Schweiz in Europa I. Teil Paul Lareida, Chur; + verschiedene Referenten	A	4	— — —	
318	Die Schweiz in Europa II. Teil Hans Riedi, Chur; Dr. Gabriel Peterli, Chur; verschiedene Referenten	A	3	5.-7.10.92 (Herbstferien)	

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	27.-31.7.	Zeit	3.-7.8.
319	Kunsthistorische Exkursion in Graubünden Dr. Leo Schmid, Chur	A	3		1.-3. Juli	
320	Industriearchäologie Dr. Martin Eckstein, Chur	0	5	— — — —		
321	Der Jura: Auch eine Ferienecke? Peter Fischer, S-chant	A	5	— — — —		
322	Einführung in die Informatik Hans Stäbler, Filisur	A	5	— — — —		
323	Informatik: Anwenderkurs I (Fortsetzungskurs 1 Macintosh) Roland Grigioni, Domat/Ems; Markus Romagna, Untervaz	A	5	— — — —		
324	Informatik: Anwenderkurs II (Fortsetzungskurs 2 Macintosh) Markus Romagna, Untervaz; Roland Grigioni, Domat/Ems	A	5	— — — —		
325	Informatik: Einführung in Windows 3.0 (auf MS-DOS-Computer) Hansueli Berger, Thusis	A	5	— — — —		
326	Computerworkshop Walter Eschmann, Chur	A	5	— — — —		
327	Video-Werkstatt I Hans-Jörg Riedi, Chur	A	5	— — — —		
328	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Hansjakob Becker, Kaltbrunn	1-3	5	— — — —		
329	Sing- und Musikunterricht in der 4.-6.Klasse Luzius Hassler, Chur; Raimund Alig, Chur	4-6	5	— — — —		

Kurs Nr.	Kurse, Leiter	Stufe	Dauer Tage	Zeit
330	Es lebe die Schulmusik – ...aber bitte nicht zu ernst Armon Caviezel, Zug	0	4	27.-31.7. 3.-7.8.
331	Liedbegleitung am Klavier Urs Simeon, Schiers	A	5	---
332	Schwarze Finger... Marianne Bissegger, Bern; Beat Zbinden, Dotzigen	A	5	---
333	Zeichnen und Malen = Erleben Marianne Bissegger, Bern; Beat Zbinden, Dotzigen	A	5	---
334	Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente bauen Matthias Wetter, Ossingen	A	6	---
335	Arbeiten mit Ton I Sabine Teuteberg, Basel/London	A	5	---
336	Arbeiten mit Ton II Sabine Teuteberg, Basel/London	A	5	---
337	Schmuck aus ungewohnten Materialien Hans Rudolf Hartmann, Basel	A	5	---
338	Metallarbeiten für Fortgeschrittene Valerio Lanfranchi, Churwalden	0 AL, A AL, A	5 5 2	---
339	Freies Sticken: Barbara Wälchli, Steinerberg			---
340	Filzen: Annelis Kiss, Klosters			---
341	Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft Regula Trillessen, Trimmis; Franziska Lehmann, St. Gallen	HWL	5	---
342	Sommersportwoche für Lehrer in Zuoz Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden		5	9.-14. Aug.
343	Lesen durch Schreiben Rita Kälin, Einsiedeln; Jacqueline Wyler, Wangen	1-2 A	3 5	---
344	Musik & Computer: Bruno Pirovino, Domat/Ems			---

### **Corso 300**

#### **Pedagogia e psicologia per gli insegnanti della scuola dell'obbligo**

##### *Docenti del corso*

Monica Lupi, via Gemmo 6,  
6900 Lugano  
Giorgio Comi, via Industria 13,  
6850 Mendrisio  
Anna Maria Maggetti-Jolidon,  
6655 Intragna  
Anton Ramon,  
6946 Ponte Capriasca  
Christian Ysermann  
via Bramantino 1, 6600 Locarno

##### *Data*

3–6 agosto 1992  
08.15–11.45 e 13.30–17.00

##### *Luogo:* Coira

##### *Programma*

Riproposta del corso estivo 1991 per tutti i docenti che non si sono iscritti

- La psicologia evolutiva: tendenze e significato
- Le principali tappe dell'sviluppo infantile
- Sviluppo cognitivo e sociale del bambino
- I possibili rapporti tra insegnamento e apprendimento
- Il bambino difficile: descrizione di situazioni, elaborazione di interpretazioni, ricerca di soluzioni
- Gli orientamenti della pedagogia moderna e sue implicazioni sull'attività del docente
- La pedagogia della padronanza e i principi della differenziazione

*Tassa del corso:* fr. –.–

##### *Scadenza dell'iscrizione*

25 aprile 1992

### **Corso 301**

#### **Corso di italiano a Firenze per gli insegnanti della scuola dell'obbligo**

##### *Responsabili*

Docenti dell'istituto Lorenzo de' Medici, Centro di lingua a Firenze

*Data:* 29 giugno–3 luglio 1992

##### *Luogo:* Firenze

##### *Programma*

Mattinata (ore 09.00–13.00)

Linguistica italiana

Nuove tendenze linguistiche

La nuova letteratura italiana

Aspetti di storia dell'arte

Aspetti di storia del cinema italiano

Incontri con insegnanti della scuola pubblica

##### *Pomeriggio:*

Visita guidata alla città di Firenze

Visita ai principali musei

Visita ai principali monumenti storici

Visita alla Biblioteca pedagogica nazionale

##### *Costo del corso*

per alloggio, vitto e viaggio  
fr. 782.– circa

##### *La tassa del corso*

(fr. 210.–) viene pagata dall'Ufficio per l'aggiornamento degli insegnanti

##### *Scadenza dell'iscrizione*

25 aprile 1992

---

### **Kurs 302**

#### **Jedem Schüler gerecht werden??**

**(A)**

##### *Leiter*

Heinz Kaltenrieder, lic. phil. I

Seminarlehrer

Sut Canova, 7417 Paspels

##### *Zeit*

3. bis 6. August 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Als Lehrer sind wir täglich mit dem Problem konfrontiert, wie wir möglichst allen unseren Schülern gerecht werden können.

Ausgehend von Situationen aus unserer praktischen Unterrichtsarbeit, wollen wir zum Beispiel die folgenden Themen aufgreifen und gemeinsam nach Lösungen suchen:

- Möglichkeiten und Grenzen des individualisierenden Unterrichts
- Hilfe für das verhaltensauffällige und lernbehinderte Kind
- Förderung leistungsstarker Schüler
- Hilfen für das fremdsprachige Kind

Wir wollen Bedingungen des Lernens analysieren und eigene Einstellungen und Erwartungen überdenken. Der Kurs soll Impulse und praktische Hilfen für unsere Unterrichtstätigkeit geben und uns ein «Auftanken» ermöglichen.

*Kurskosten*

Fr. 10.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 303**

#### **Autogenes Training und AT mit Kindern (A)**

*Leiterin*

Maja Iten, Hofstatt, 6377 Seelisberg

*Zeit*

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Autogenes Training in Theorie und Praxis

- das vegetative Nervensystem
- die Funktionsweise unseres Unterbewusstseins
- Entspannung durch Loslassen
- Entspannung durch den richtigen Umgang mit Ärger
- andere Entspannungsübungen
- Anwendungsmöglichkeiten des AT bei Kindern
- Lektionen (AT) mit Kindern
- kindgerechte Formeln und Suggestionen
- Fantasiereisen mit Kindern
- erkennen der kindlichen Probleme anhand der Fantasiereisen

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 304**

#### **Jugend im Bann von dargestellter Gewalt – Auswirkungen in der Schule**

*Leitung*

Rudolf Flütsch, 7402 Bonaduz  
Willi Glükler, Rigastrasse 5  
7000 Chur  
Edy Russi, Montalinstrasse 11  
7203 Trimmis  
Markus Schmid, Rigastrasse 7  
7000 Chur

*Zeit*

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Tschiertschen

*Programm*

Jugend im Bann dargestellter Gewalt – Auswirkungen in der Schule.  
Die Schule wird nicht erst heute mit den Auswirkungen dargestellter Gewalt, etwa über das Medium Film, konfrontiert. Ganz anders als früher aber hat das Ausmass des Konsums entsprechender Filme, bedingt durch einen expandierenden Video-Markt,

neue Dimensionen angenommen. Nachdem die psychischen und sozialen Wirkungen dieses erhöhten «Gewaltkonsums» von vielen längere Zeit verharmlost wurden, sind sich heute immer mehr Medienpädagogen und -psychologen einig darüber, dass das häufige Betrachten von Gewaltszenen sich negativ auswirkt in der Einstellungsbildung des Jugendlichen zum Leben im allgemeinen, zur Achtung des Lebens anderer im besonderen.

Die von Film zu Film festzustellende zunehmende Perfektion bei der Zerstörung des Lebens anderer (siehe «Terminator») führt dazu, dass Gewalt an Menschen mehr und mehr zur technischen Raffinesse verkommt, vom Betrachter als Sache und nicht mehr als menschliche Handlung erlebt wird.

Solche Entwicklungen laufen nicht ohne Konsequenzen für die emotionale Entwicklung ab. Die Schule ist darum auch mit einer gefühlsmässigen Desensibilisierung bei einer grösser werdenden Zahl von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Im Unterricht kann nur noch Aufmerksamkeit erzielen, was den Möglichkeiten der Medienkultur angeglichen ist.

Wie können, wie sollen wir in der Schule mit den Auswirkungen dieser Veränderungen umgehen? In unserem Wochenkurs besteht die Möglichkeit, dass wir uns gründlich mit den komplexen Problemen des Phänomens «Gewalt», insbesondere mit der im Film dargestellten Gewalt, beschäftigen können, Antworten für uns selber suchen, dann aber auch Lösungen für den Unterricht erarbeiten können.

Im Ablauf:

- Bevor wir uns der Art und Weise der Auseinandersetzung der Schüler mit Gewalt zuwenden, lernen wir für uns selber *Bewälti-*

*gungsmöglichkeiten* kennen und anwenden.

- Wir zeigen *Unterschiede im Zugang zum Phänomen Gewalt* zwischen Erwachsenen und Jugendlichen auf.
- Wir befassen uns mit der Tatsache, dass *Jugendzeit* heute weitgehend als *Medienzeit* anzusehen ist. Dies beeinflusst die Stil- und Ausdrucksformen, die Lebensart der Jugendlichen.
- Auf dieser Grundlage erarbeiten wir *Ideen für den Unterricht*.

Das Kursthema spricht vielleicht mehr als die Bearbeitung eines «Sachthemas» jeden einzelnen persönlich an. Um genügend Gelegenheit für den Austausch untereinander haben zu können, wird der Kurs als ganzheitliche Veranstaltung (Kurs und Wohnen am gleichen Ort) durchgeführt.

#### *Kurskosten*

Kurskosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursdokumentation  
Fr. 625.—

*Anmeldefrist: 25. April 1992*

---

### **Kurs 305**

#### **Methodik-/Didaktikkurs (1–6)**

##### *Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Reto Thöny, Ruchenbergstrasse 28  
7000 Chur  
Theo Ott, Herrenfeld,  
7304 Maienfeld

##### *Zeit*

29. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort: Chur*

#### *Programm*

- Wie kann die Schule auf die veränderten Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen reagieren?
- Welche Kriterien und Merkmale sind für einen «guten» Unterricht massgebend?
- Welche Rolle kommt der Lehrerin, dem Lehrer in diesem Unterricht zu?
- Über welche Handlungskompetenzen sollen die Lehrkräfte verfügen?
- Wie weit können (müssen?) Schülerinnen und Schüler Eigenverantwortung für ihr Lernen übernehmen?
- Wie reagieren wir in unserem Unterricht auf das veränderte Übertrittsverfahren?

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

- Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten (mit praktischen Übungen in den Praxiskindergärten)

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 21. März 1992

---

#### **Kurs 307**

**Werkstatt-Unterricht  
(neben dem Fachbereich Sprache  
eignet sich auch  
«Heimatunterricht»!) (1–6)**

*Leiter*

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus  
3657 Schwanden b. Sigriswil  
Brigitta Blaser, Wylerstrasse 77  
3014 Bern

*Zeit*

Vorbereitungsnachmittag:  
Mittwoch, 13. Mai 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr  
3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Werkstatt-Unterricht (WS-U) ist eine Form von individualisierendem Unterricht. Damit kann der Lehrer den individuellen Fähigkeiten der Schüler vermehrt gerecht werden und wichtige Aspekte wie Selbständigkeit, Eigenverantwortung und soziales Verhalten fördern.

Der Kurs beinhaltet folgende Ziele:

- Einstieg in die Unterrichtsform WS-U (Vorbereitungsnachmittag)
- Kriterien kennenlernen, die dem WS-U zu Grunde liegen
- Herstellen einer eigenen Werkstatt in Gruppen

#### **Kurs 306**

##### **Kurs für Praxiskindergärtnerinnen**

*Leiterinnen*

Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee  
Änni Gysin, Meikirch  
Marianne Fopp, Chur

*Zeit*

3. bis 7. August 1992 (1. Teil)  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr  
5. bis 7. September 1992 (2. Teil)

*Ort:*

1. Teil in Chur
2. Teil in Tschiertschen

*Programm*

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskindergärtnerinnen
- Die Seminaristin

- Ideenvielfalt: WS-U gewinnt sehr an Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen

*Kurskosten*

Materialkosten zur Herstellung der eigenen Werkstatt

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

## Kurs 308

### Sprachliches Lernen in der Schule (1–6)

*Leitung*

Dr. Bruno Good, bei der Post

8469 Guntlingen

Hans Bernhard Hobi, im Sixer

7320 Sargans

Lehrkräfte der 1.–6. Klasse aus verschiedenen Regionen unseres Kantons

*Zeit*

27. bis 31. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Sprachliches Lernen geschieht in allen Fächern, nicht nur im Sprachunterricht. Im Kurs geht es deshalb um die Frage, wie man die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im gesamten Unterricht fördern kann.

Der Kurs umfasst folgende Angebote:

- Grundlagenreferate machen mit Konzepten der Sprachdidaktik vertraut und vermitteln Leitideen für die schulpraktische Arbeit.
- Das Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Arbeit in verschiedenen Ateliers. Die Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen können aus einem Angebot von Themen auswählen und sich intensiver mit

einzelnen Aspekten sprachlicher Förderung beschäftigen (z.B. Texte schreiben, Leseanimation und Leseförderung, miteinander reden, üben, Rechtschreibunterricht, Grammatikunterricht).

*Kurskosten*

Fr. 10.— für Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

## Kurs 309

### Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder (1–6)

*Leiterin*

Claudia Neugebauer

Breitenstrasse 55, 8037 Zürich

*Zeit*

27. bis 31. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs soll den Lehrkräften sowohl theoretische Kenntnisse vermitteln wie auch konkrete Hilfen für die Praxis anbieten, wobei das Schwerpunkt auf dem Praxisbezug liegt.

Es werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Stufen im Spracherwerb
- Sprachstand bestimmen
- Beurteilung von Arbeiten
- Geeignete Materialien (Lehrmittel, Lesestoff, Spiele)
- Herstellen von Übungsmaterialien zum Lernen in der Gruppe und zur selbständigen Beschäftigung

*Kurskosten:*

Fr. 15.— für Materialien

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 310

### **Einführung in das neue SHG- Lehrmittel «Mathematik erleben» (1–6 der Kleinklassen)**

#### *Leiter*

Alex Boerlin, Eschenbachstrasse 36  
6023 Rothenburg  
Marianne Weber, Hofmattstrasse 10  
4104 Oberwil

#### *Zeit*

3./4. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

- Kurze Einführung zum Thema im Plenum
- Gruppenarbeit
- a) *Einführungskurs* zum Band 1 «Mathematik erleben 1», Zahlenraum bis 100 (wie gehabt im Sommerkurs 91)
- b) *Aufbaukurs*, Band 2 «Mathematik erleben 2», Zahlenraum von 100 bis 100 000
- Diskussion im Plenum

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

#### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

#### *Bitte beachten*

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

## Kurs 311

### **Wege zur Mathematik 1./2. Klasse** (Dieser Kurs findet auch vom 29. Juni bis 3. Juli 1992 statt, Kurs 64)

#### *Leiter*

Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

## Kurs 312

### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse** (Dieser Kurs findet auch vom 29. Juni bis 3. Juli 1992 statt, Kurs 65)

#### *Leiter*

Valentin Pitsch, 7537 Müstair  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

### Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Größen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen  
(Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kurskosten:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

### Bitte beachten

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

### Kurs 313

#### Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 29. Juni bis 3. Juli 1992 statt, Kurs 66)

##### Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

##### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

### Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kurskosten:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

### Kurs 314

#### Werkstattunterricht Mathematik

##### 1./2. Klasse

##### Leiter

Willi Eggimann, Schrau  
7220 Schiers

##### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

##### Ort:

##### Chur

### Programm

In diesem Kurs werden wir kleinere und grössere Rechenspiele basteln, die in der 1./2. Klasse eingesetzt werden können.

Im weiteren werden wir eine Rechenwerkstatt für die 1./2. Klasse zusammenstellen.

Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmer Handfestes und in der Schule Anwendbares mit nach Hause nehmen.

##### Kurskosten:

Fr. 30.— für Kursmaterialien

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 315

### Prähistorische Exkursion (A)

#### *Leiter*

Christian Foppa  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur  
Max Zurbuchen  
Boniswilerstrasse 415  
5707 Seengen  
Dr. Ausilio Priuli, Gemmo  
Val Camonica

#### *Zeit*

9. bis 13. August 1992  
Arbeitszeiten gemäss Angaben des  
Kursleiters

#### *Ort:*

Val Camonica /Trento/Vinschgau

#### *Programm*

So: Kursbeginn am Mittag in Chur  
Felszeichnungen in Grosio  
(Veltlin)  
Weiterreise nach Sellero  
(Val Camonica)  
Mo: vormittags Museumsführung  
(Dr. A. Priuli)  
nachmittags Exkursion zu sel-  
ten zugänglichen Felszeichnun-  
gen  
abends Besprechung der Exkun-  
sionen vom Mittwoch und Don-  
nerstag  
Di: Felszeichnungen im National-  
park, gegen Abend Fahrt nach  
Arco (Trento)  
Mi: Exkursion zu verschiedenen  
Fundplätzen der Ur- und Früh-  
geschichte (die Kursteilnehmer  
bestimmen die Kursorte)  
Do: vormittags Exkursion  
nachmittags Rückreise nach  
Chur  
Ankunft in Chur ca. 23.00 Uhr

#### *Kurskosten*

ca. Fr. 550.— für Reise, Unterkunft  
und Kursdokumentation

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 316

### Transitverkehr in den Alpen (A)

#### *Leitung*

Dr. Georg Jäger, Brändligasse 30  
7000 Chur  
Jürg Simonett, Kaltbrunnstrasse 15  
7000 Chur

#### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992  
Arbeitszeiten gemäss Angaben des  
Kursleiters

#### *Ort:*

Chur, Splügen- und San Bernardino-  
gebiet, evtl. Simplon

#### *Programm*

Der Kurs «Transitverkehr in den Al-  
pen» möchte den Teilnehmern einen  
Eindruck von der Bedeutung des  
Transits für den Kanton Graubünden  
und den Alpenraum vermitteln. Dazu  
gehören einige Beispiele für die Pro-  
bleme des Wegbaus und der Weg-  
führung von der Urzeit bis heute. Der  
Alpentransit ist auch ein Stück  
Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
unseres Kantons und des Alpen-  
raums. Diese Fragen sollen anhand  
einiger Fallbeispiele zur Sprache  
kommen. Der Kurs richtet sich nicht  
an eine spezielle Stufe. Er sollte Ma-  
terial bieten für Primar-, Real- und  
Sekundarlehrer/-innen.

Der Kurs findet zu einem grossen Teil  
im Gelände statt. Voraussetzung  
sind etwas Marschtüchtigkeit und  
entsprechende Ausrüstung für alle  
Wetterlagen.

#### *Kurskosten*

Fr. 80.— für Kursunterlagen +  
Spesen für Reise und Unterkunft

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

## Kurs 317

### Die Schweiz in Europa: I. Teil (A)

#### Leiter

Paul Lareida, Gewerbelehrer  
Lachenweg 9, 7000 Chur  
unter Zuzug kompetenter Referenten  
und Diskussionspartner

#### Zeit

3. bis 6. August 1992  
Arbeitszeiten gemäss Angaben des  
Kursleiters

#### Ort:

Chur, Oberengadin, Heinzenberg  
usw.

#### Programm

Wir beschäftigen uns mit den vier  
Grundfreiheiten

- freier Warenverkehr
- freier Dienstleistungsverkehr
- freier Kapitalverkehr
- freier Personenverkehr

und mit der Begleitpolitik und deren  
Auswirkungen auf die Schweiz und  
auf Graubünden.

Wir diskutieren diese vier Grundfrei-  
heiten am Ort, wo positive/negative  
Auswirkungen erhofft/befürchtet  
werden.

Z.B. Tourismusfragen im Oberenga-  
din, Fragen der Berglandwirtschaft  
am Heinzenberg usw.

Das genaue Programm wird erst im  
Frühjahr erstellt, damit im Kurs über  
möglichst aktuelle Fragen diskutiert  
werden kann.

#### Kurskosten

Fahrkosten zum «Arbeitsplatz»

Anmeldefrist: 25. April 1992

## Kurs 318

### Die Schweiz in Europa: II. Teil Besuch des Europarates in Strass- burg (A)

#### Leiter

Organisation/Koordination:  
Hans Riedi, a. Sekundarlehrer  
Krähenweg 15, 7000 Chur

#### Führungen:

Dr. Gabriel Peterli  
Kantonsschullehrer  
Traubenbergweg 21, 7000 Chur  
kompetente Referenten und Diskus-  
sionspartner

#### Zeit

5. bis 7. Oktober 1992  
Arbeitszeit gemäss Angaben des  
Kursleiters

#### Orte

Strassburg – Elsass – Schwarzwald

#### Kursinhalt

##### Besuch des Europarates

- Einführung in die Arbeit des Euro-  
parates
- Besuch einer Sitzung des Europa-  
rates
- Diskussion mit Europaparlamen-  
tariern und ständigen Mitarbei-  
tern des Europarates

#### Kulturelles Begleitprogramm

- Fahrt durchs Elsass mit Führun-  
gen in Colmar, Riquewihr,...
- Besichtigungen in Strassburg
- Besuch des Schwarzwälder Hei-  
matmuseums in Gutach

#### Kurskosten

Fr. 435.— für Carfahrt, 2 Übernach-  
tungen, 1 Abendessen, 2 Mittages-  
sen, Eintritte (Einzelzimmerzuschlag  
für 2 Nächte: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

## Kurs 319

### Kunsthistorische Exkursion in Graubünden (A)

#### Leiter

Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7  
7000 Chur

#### Zeit

1. bis 3. Juli 1992

Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

#### Ort

Albulatal/Domleschg

#### Programm

Wir lernen Architektur und künstlerische Ausstattung von ausgewählten Sakral- und Profanbauten aus den verschiedenen Epochen kennen und stellen sie in den kulturgeschichtlichen Zusammenhang.

Kleinere Spaziergänge von einem Objekt zum andern dienen dem Gedankenaustausch zwischen den Teilnehmern und bieten die Möglichkeit, die Landschaft kennen zu lernen.

**Kurskosten:** Fr. 150.— für Carfahrt

**Anmeldefrist:** 25. April 1992

Industrialisierung von Wirtschaft, Staat, Gesellschaft und Kultur. Zu Beginn des Kurses arbeiten wir in Chur und Umgebung; in der zweiten Wochenhälfte auf dem Industrielpfad Zürcher Oberland und in Winterthur.

Der Kurs richtet sich an alle historisch interessierten Lehrkräfte, besonders aber an Real- und Sekundarlehrer.

#### Kurskosten

Fr. 340.— für Reise, zwei Übernachtungen, Eintritte, Kursunterlagen

**Anmeldefrist:** 25. April 1992

## Kurs 320

### Industriearchäologie (O)

#### Leiter

Dr. Martin Eckstein  
Storchengasse 18, 7000 Chur

#### Zeit

27. bis 31. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort

Chur und Zürcher Oberland

#### Programm

Über die Auseinandersetzung mit industriearchäologischen Objekten (Fabrik- und Energiegewinnungsanlagen, Maschinen, Verkehrsmittel u.a.m.) suchen wir den Zugang zur

## Kurs 321

### Der Jura: Auch eine Ferienecke? (A)

#### Leiter

Peter Fischer, Sekundarlehrer  
7525 S-chanf

#### Zeit

27. bis 31. Juli 1992

Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

#### Ort

Baselbiet – Laufen – Ajoje – Freiberge – Kettenjura

#### Programm

Die Exkursion in die Nordwestecke der Schweiz führt uns ins Baselbiet und ins Laufental, in die Ajoje und in die Freiberge. Wir werden die Vielfalt des Jura erfahren, erwandern und erleben.

#### Vorgesehenes Programm:

1. Tag: Baselbiet
2. Tag: Laufen zwischen Bern, Baselbiet und Jura
3. Tag: Ajoje
4. Tag: Freiberge
5. Tag: Kettenjura

#### Kurskosten

siehe Schulblatt Nr. 5/92

**Anmeldefrist:** 25. April 1992

## Kurs 322

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

#### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Arbeit mit Anwendersoftware:

##### zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

#### Kurskosten

Fr. 80.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 25. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 323

### Informatik: Anwenderkurs I (Fortsetzungskurs 1 Macintosh) (A)

#### Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò

7013 Domat/Ems

Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz

#### Zeit

27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

##### Arbeitsbereiche:

1. Textverarbeitung mit MS Word
2. Seitengestaltung: Erstellen von schulspezifischen Arbeitsunterlagen wie Arbeitsblätter, Folien etc. (Software: verschiedene Grafik- und Layoutprogramme)
3. Schulverwaltung: Erledigen der einfachen alltäglichen Administrationsarbeit in der Schule mit Hilfe des Computers (Software: Excel, Filemaker)
4. Einführung in die Handhabung von Scannern und der Bildbearbeitung.
5. Vertiefung der Macintosh Betriebssystemkenntnisse  
Einblicke in Systemhilfsprogramme (Utilities)

Alle Teilnehmer/-innen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den obgenannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

Kursgeld: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 25. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 324

### Informatik: Anwenderkurs II (Fortsetzungskurs 2 Macintosh) (A)

#### Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona,  
7204 Untervaz  
Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

#### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

1. Professionelle Textverarbeitung  
(Software: MS Word)
2. Fortgeschrittene Seitengestaltung: (Software: verschiedene Grafik- und Layoutprogramme)
3. Schulverwaltung: Anspruchsvollere Aufgaben  
(Software: Excel, Filemaker)
4. Handhabung von Scannern und der Bildbearbeitung, Vertiefung der Betriebssystemkenntnisse

Die Teilnehmer werden pro Tag intensiv in einem Programm geschult. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, in den oben erwähnten Programmen individuelle Applikationen herzustellen.

Alle Teilnehmer/-innen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den obgenannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

#### Kursgeld

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 25. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 325

### Informatik: Einführung in Windows 3.0 (A) (auf MS-DOS-Computern)

#### Leiter

Hansueli Berger, Am Bach 8 K  
7430 Thusis

#### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Arbeiten mit der Windows-Oberfläche
  - Programm-Manager
  - Datei-Manager
- Zubehörprogramme
- Installation und Konfigurierung
- Windows-Programme
  - Einführung in «Word für Windows»
  - Einführung in «Excel 3.0»

#### Voraussetzungen

- Praxis am PC (Einführungskurs auf DOS-Computern)
- minimale DOS-Kenntnisse

#### Kurskosten

Fr. 25.— für Kursunterlagen und Diskette

Anmeldefrist: 25. April 1992

---

## Kurs 326

### Computerworkshop

#### Leiter

Walter Eschmann  
Neubruchstrasse 32, 7000 Chur

#### Zeit

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### *Programm*

Früher oder später braucht jeder Computerbesitzer genaue Kenntnisse seines Gerätes. Im Workshop arbeitet jeder Teilnehmer mit der eigenen Maschine an seinen eigenen Problemen.

#### *Arbeitsgebiete:*

- Programme beherrschen
- Programme installieren
- Systeme warten und optimieren
- Fehler lokalisieren und beheben
- Daten sichern und restaurieren
- Abläufe automatisieren

#### *Kurskosten*

Fr. 60.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 327**

#### **Video-Werkstatt I: Grundkurs (O)**

##### *Leiter*

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140  
7000 Chur

##### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur und Umgebung

#### *Programm*

Anhand kleiner Filmszenen werden Filmsprache, Beleuchtungsprobleme, Kamerastandort, Bildausschnitt und dramaturgische Gestaltung besprochen und geübt. In Zweiergruppen werden Kurzfilme realisiert.

#### *Ziele:*

- Handhabung und Anwendung der verschiedenen Geräte
- Videotechnik
- Filmtechnik, Kamera-Einstellungen, Möglichkeiten der Kamera
- Arbeit am Schnittplatz, ausmustern, Schnittplan, schneiden, vertonen

Für diesen Kurs sind *keine* Vorkenntnisse nötig.

#### *Kurskosten*

Fr. 200.— für Kursmaterialien

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 328**

#### **Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe**

##### *Leiter*

Hansjakob Becker, Speerstrasse 19  
8722 Kaltbrunn

##### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

#### *Programm*

Bei aller Zielgerichtetetheit eines Musikunterrichts muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.

Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichts möchte in diesem Kurs angeregt werden.

#### *Kurskosten*

Fr. 40.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 329**

#### **Sing- und Musikunterricht in der 4. bis 6. Klasse**

##### *Leiter*

Luzius Hassler, Arnikaweg 15  
7000 Chur  
Raimund Alig, Segnesweg 8  
7000 Chur

*Zeit*  
3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Ausgehend von den Inhalten des Lehrplanes versuchen wir mit *praktischen* Vorschlägen, diverse Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Ziele des Sing- und Musikunterrichtes der 4. bis 6. Klasse angegangen werden könnten.

Es werden folgende Stoffgebiete ins Kursprogramm aufgenommen: Liedgut (Vorstellen auch neuerer Liederbücher), einfache Begleitungen einzelner Lieder, Atmung/Haltung/Stimmpflege auch als Interpretationsgrundlage des Liedsingens, melodische Schulung (den Schüler systematisch zur Selbständigkeit bringen), rhythmische Arbeit, Musikhören/Musikkunde, Schulspiele oder kleinere Kantaten.

Diverse Anschauungsarten und methodische Möglichkeiten sollen den Stoff von der Praxis her in Angriff nehmen.

*Materialkosten:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### Kurs 330

#### **Es lebe die Schulmusik – aber bitte nicht zu ernst (O)**

*Leiter*  
Armon Caviezel  
Oberwiler-Kirchweg 6, 6300 Zug

*Zeit*  
27. bis 30. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
Aufgrund des positiven Echos im August 1991 wird der Kurs 1992 nochmals angeboten.

Der Kurs vermittelt Anregungen zu einem lebendigen, lustbetonten Musikunterricht an der Oberstufe. (Hörspiele, Rhythmusspiele, Bewegungsspiele usw.)

Dabei werden wir auf folgende Teilbereiche eingehen:

*Lied:*

Umgang mit dem Lied, Liedgestaltung, Liedbegleitung (auf einfachste Art) Liedrepertoire.

*Musikhören:*

Einstiege und Möglichkeiten zum gezielten Musikhören. Besprechen und Verstehen von Musikwerken verschiedener Epochen.

*Bewegung/Tanz:*

Spielformen, leichte Tänze für den Schulalltag.

*Instrumentalspiel:*

leichte Möglichkeiten, Instrumente einzusetzen.

*Kurskosten*

Fr. 40.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### Kurs 331

#### **Liedbegleitung am Klavier (A)**

*Leiter*  
Urs Simeon, Musiklehrer  
Pferfierstrasse 205L, 7220 Schiers

*Zeit*  
27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs soll im Prinzip Bekanntes und ehemals am Seminar Gelerntes auffrischen und für die direkte Praxis

nutzbar machen. Das individuelle Können der Teilnehmer bedingt eine Arbeit in Kleingruppen. Die Benutzung der Klavierübungsräume am Seminar wird diesem Umstand Rechnung tragen.

Das praktische Notieren und Üben von Begleitsätzen steht somit im Vordergrund.

Als Vorbereitung ist die «Praxis» des Klavierspiels notwendig. Das rote Buch: «MUSIK AUF DER OBERSTUFE» bietet idealen Übungsstoff (z.B. Nr. 2.3/2.4/2.15/2.22 bis 2.24 und viele weitere ähnliche!)

Ziel dieses Kurses soll es sein, die individuellen Kenntnisse des Klavierspiels für den Unterricht nutzbar machen zu können; ebenso das selbständige schriftliche Anfertigen eines Klaviersatzes.

*Kurskosten*

ca. Fr. 10.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

## Kurs 332

### Schwarze Finger... (A)

*Leiter*

Marianne Bissegger

Malerin/Zeichnerin

Laubeggstrasse 40, 3006 Bern

Beat Zbinden, Maler/Zeichner

Moosweg 1, 3293 Dotzigen

*Zeit*

27. bis 31. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

...sind natürlich nicht zu vermeiden, wenn man verschiedene Drucktechniken kennenlernen will. Frottage, Material-, Karton-, Schablonen-,

Linol-, Holz- und Azetatdruck werden wir durch experimentieren erfahren und dabei merken, wie wir diese Techniken mit unsren Schülern anwenden können.

(Werkstattbetrieb; jeder Teilnehmer kann sich sein Programm selber zusammenstellen. Es sind keine besondern Fähigkeiten nötig.)

*Kurskosten*

Fr. 30.— für Kursmaterial

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

## Kurs 333

### Zeichnen, Malen, Gestalten = Erleben (A)

*Leiter*

Marianne Bissegger

Malerin/Zeichnerin

Laubeggstrasse 40, 3006 Bern

Beat Zbinden, Maler/Zeichner

Moosweg 1, 3293 Dotzigen

*Zeit*

3. bis 7. August 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir erproben die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in Kohle, Tusche, Bleistift, Pinselzeichnung, malerische Techniken mit Wasserfarben, sowie Collagen und Mischtechniken.

Durch Experimentieren versuchen wir Eindrücke in eine persönliche Farb- und Formsprache umzusetzen.

*Sehen und Erleben durch Zeichnen und Malen*

Wir sammeln Anregungen, wir machen Erfahrungen zum lustbetonten, kreativen Gestalten in der Schule. Keine Vorkenntnisse nötig! Für Leh-

rer/innen aller Stufen (auch Kinder-gärtner/innen).

*Kurskosten:* Fr. 30.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 334**

#### **Saiten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente (A)**

##### *Leiter*

Matthias Wetter, Steinerstrasse  
8975 Ossingen

##### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992, evtl. 1. August  
vormittags.

\*Der Arbeitsaufwand für einige Instru-  
mente ist so gross, dass der  
*Samstag als sechster Arbeitstag ein-  
geplant werden muss.*

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Im Laufe einer lehrreichen und ar-  
beitsintensiven Woche werden unter  
fachmännischer Anleitung einheimi-  
sche Tonhölzer exakt geschnitten,  
gehobelt, verleimt, geschliffen und  
zu einem funktionstüchtigen Instru-  
ment zusammengebaut. Das Ange-  
bot umfasst: Psalter, Kantele,  
Streichpsalter, Dulcimer, Harfe,  
Rebec, Taschengeige, \*Fidel, \*Hack-  
brett, Saitentambourin und Spiel-  
mannstrommel.

Das Instrumentarium, welches in der  
Regel im Fachhandel nicht erhältlich  
ist, eignet sich für den Musik- und  
Schulunterricht, für die Heilpäda-  
gik und ist für die Hausmusik eine  
Bereicherung.

Information über Funktion, Einsatz  
und Spieltechnik ist Bestandteil die-  
ses Kurses.

##### *Kurskosten*

Fr. 190.— für Material

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 335**

#### **Arbeiten mit Ton I (A)**

##### *Leiterin*

Sabine Teuteberg, St. Alban  
Rheinweg 96, 4052 Basel

##### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

##### *Programm*

Formen – Verzieren – Brennen  
Kurs I: Geeignet für Teilnehmer aller  
Schulstufen/Kindergarten ohne Vor-  
kenntnisse.

Jeder Kursteilnehmer kann sich ent-  
weder auf das Drehen auf der elek-  
trischen Drehscheibe oder das  
Handformen und Brennen im Raku-  
gasbrennofen konzentrieren.

*Bitte Hauptinteresse auf Anmeldung  
vermerken.*

##### *Kurskosten*

Fr. 80.— für Material

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 336**

#### **Arbeiten mit Ton II (A)**

##### *Leiterin*

Sabine Teuteberg, St. Alban  
Rheinweg 96, 4052 Basel

##### *Zeit*

3. bis 7. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Formen – Verzieren – Brennen

Kurs II: Geeignet für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (freiwillige Sommerkurswochen).

Jeder Kursteilnehmer kann sich entweder auf das Drehen auf der elektrischen Drehscheibe oder das Handformen und Brennen im Raku-gasbrennofen konzentrieren.

*Bitte Hauptinteresse auf Anmeldung vermerken.*

### *Kurskosten*

Fr. 80.— für Material

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 337**

#### **Schmuck aus ungewohnten Materialien (A)**

##### *Leiter*

Hans Rudolf Hartmann  
Landkronstrasse 49, 4056 Basel

##### *Zeit*

27. bis 31. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

Entwerfen, gestalten und herstellen von Schmuckstücken aus gut zugänglichen Werkstoffen: Verschiedene Drähte, Leder, Federn, Holz, Muscheln, Perlen, Garne, Farben usw. Erlernen und anwenden von einfachen Metallbearbeitungstechniken (biegen, wickeln, Ösen formen, feilen, schleifen usw.)

##### *Materialkosten*

Fr. 60.— bis 80.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Kursträger:* BVHU

### **Kurs 338**

#### **Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)**

##### *Leiter*

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra  
7075 Churwalden

##### *Zeit*

3. bis 7. August 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

- Repetition der Grundtechniken: Feilen, Bohren, Sägen, Nieten, Gewindeschneiden usw.
- Herstellung von kleinen Gegenständen
- Einführung in das Weichlöten, Hartlöten, Elektroden- und Schutzgasschweissen
- Herstellung einer Biegelehre, sowie Hocker auf Rädli

##### *Kurskosten*

Fr. 200.— für Material

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Kursträger:* BVHU

---

### **Kurs 339**

#### **Freies Stickeln (AL, A)**

##### *Leiterin*

Barbara Wälchli  
dipl. Textilgestalterin  
Kantonsstrasse, 6416 Steinerberg

##### *Zeit*

3. bis 7. August 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

##### *Ort:* Chur

##### *Programm*

*Die Stickerei als künstlerisches Ausdrucksmittel*

Die Stickerei kann als eigenständige «Sprache» verwendet werden. Anstatt mit Worten oder mit Malfarben wird mit Fäden gearbeitet.

Dabei sind Struktur und Farbe der Fäden genauso wichtig wie die Stiche.

Dieser Kurs richtet sich an Handarbeitslehrerinnen sowie an weitere interessierte Lehrerinnen und Lehrer.

*Kurskosten*

Fr. 20.— für Material

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 340**

#### **Filzen (AL, A)**

*Leiterin*

Annelies Kiss-Kuhn

Gotschnastrasse 11, 7250 Klosters

*Zeit*

27. bis 28. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Anfänger/-innen*

- Filzkunde
- Probefilzen
- kleine Tasche mit Muster

*Fortgeschrittene*

(mit «Filzerfahrung»!)

- Sitzkissen mit Einlegemuster
- Hut – Finken
- evtl. Weste, kleiner Teppich

*Kurskosten*

ca. Fr. 50.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

*Kursträger:* BVHU

### **Kurs 341**

#### **Werkstattunterricht in der Hauswirtschaft**

*Leiterin*

Regula Tillessen, Rüfiwisweg 2

7203 Trimmis

Franziska Lehmann

Etzelbündtstrasse 23, 9011 St. Gallen

*Zeit*

3. bis 7. August 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Methode des Werkstattunterrichtes durch eigenes Erleben kennenlernen und gedanklich durchdringen.
- Zu einer selbstgewählten Thematik ein eigenes Konzept für eine Werkstatt erarbeiten.

*Kurskosten*

ca. Fr. 20.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

### **Kurs 342**

#### **Sommersportwoche 92**

*Kursleitung*

Kantonale Schulturnkommission und Sportamt Graubünden

*Kursort*

ZUOZ – center da dmura für Unterkunft/Verpflegung, Sportanlagen des Lyceums Alpinum

*Datum*

Sonntagabend, 9. August, bis Freitagmittag, 14. August 1992

*Kursangebot*

Das Programm umfasst Stoffgebiete des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes, wie auch Bereiche des freiwilligen Schulsportes und Jugend + Sport.

Das Kurskonzept ist so, dass besonders auch die älteren Teilnehmer für ihren Unterricht wieder Impulse erhalten. Für J+S-Leiter Fitness zählt der Kurs als FK.

*Pflichtfächer*

Jahresplanung im Turnunterricht  
Schwimmen – Schnuppern im  
neuen Lehrmittel Tennis

*Wahlfächer*

Spiel- und Trainingsformen Unihock  
Gymnastik / Tanz  
Geräteturnen

*Rahmenprogramm*

Wanderung im Nationalpark  
Kombiniertes Spieltturnier  
Sport à la carte

Bitte auf der Anmeldung vermerken:

- Ich bin J+S Leiter Fitness ja/nein
- Gewünschtes Wahlfach

*Kurskosten*

Ab 1. Januar 1988 leistet der Bund keine Beiträge mehr an die Lehrerfortbildung. Demzufolge gehen die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer.  
– Teilnehmer ohne J+S Fr. 200.–  
– Teilnehmer mit J+S Fr. 90.–  
(FK = 3 Tage zu Lasten J+S)

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

## Kurs 343

### Lesen durch Schreiben (1–2)

*Leiterinnen*

Rita Kälin-Birchler,  
Birchli 49, 8840 Einsiedeln  
Jacqueline Wyler-Flückiger,  
Muttiweg 3, 8855 Wangen

*Zeit*

3. bis 6. August 1992  
08.15 bis 11.45 und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Kurs orientiert sich an der Leitidee des «selbstgesteuerten Lernens» und bietet eine gründliche Einführung in Theorie und Praxis der Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben».

Anhand des Lehrgangmaterials werden die lesedidaktischen, lernpsychologischen und schulpädagogischen Grundlagen der Methode vorgestellt. Zudem vermittelt der Kurs Informationen, Anregungen, Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu einer kindgemässen Gestaltung des 1. Schuljahres.

*Kurskosten:* Fr. –.–

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

---

## Kurs 344

### Musik & Computer (A)

*Leiter*

Bruno Pirovino,  
Obere Bahnhofstrasse 35,  
7013 Domat/Ems

*Zeit*

27. bis 31. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der Computer bildet einen wichtigen Bestandteil des heutigen Musikschatzens. In Verbindung mit einem Keyboard können auch Schüler der Volksschule ihre theoretischen und praktischen Musikkenntnisse vertiefen und erweitern. Das Schwerpunkt bildet das Programm «Cubase». Die neue Version (voraussichtliche Fertigstellung März 1992) besteht aus einem hervorragenden Sequenzerteil und einem neuen erweiterten Notationsteil (auch) für

höhere Ansprüche. Alle grossen und kleinen Kompositionen können auf einem Drucker zu Papier gebracht werden.

Programm:

Einführung:

- das Keyboard
- was ist MIDI?
- der Drumcomputer

Software:

- Cubase (Sequenzer- und Notationsprogramm)
- Studio Session (einfaches Schülerprogramm ohne Keyboard)
- Listen (Gehörbildungsprogramm)

Am Schluss des Kurses steht Zeit für persönliche Bedürfnisse zur Verfügung. In diesem Kurs werden «Apple»-Computer eingesetzt.

*Kurskosten*

Fr. 200.– für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

# Intensivfortbildung der EDK-Ost

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

## Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11½ Wochen.

Der Kurs I der Intensivfortbildung der EDK-Ost ist abgeschlossen (s. Berichte im Schulblatt). Der Kurs II ist angelaufen. Die Abmeldefrist für den Kurs III (Beginn am 17.8.1992) ist abgelaufen. Nachfolgend die Termine für die Kurse IV, V und VI:

<b>Kurs IV</b>	<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.6.1992</b>
Vorbereitungsnachmittag	in Rorschach	19.8.1992
Vorbereitungwochenende	in Salez	5.9./6.9.1992
Vorbereitungswoche	in Salez	5.10.–9.10.1992
Vorbereitungsnachmittag	in Rorschach	25.11.1992
<b>Kompaktkurs</b>	<b>in Rorschach</b>	<b>1.2.–16.4.1993</b>
<b>Kurs V</b>	<b>Anmeldeschluss</b>	<b>30.11.1992</b>
Vorbereitungstag	in Rorschach	24.2.1993
Vorbereitungswoche	in Balzers	5.4.–8.4.1993
Vorbereitungswochenende	in Balzers	12.6./13.6.1993
<b>Kompaktkurs</b>	<b>in Rorschach</b>	<b>9.8.–22.10.1993</b>
<b>Kurs VI</b>	<b>Anmeldeschluss</b>	<b>15.6.1993</b>
Vorbereitungswoche		4.10.–8.10.1994
<b>Kompaktkurs</b>	<b>in Rorschach</b>	<b>7.2.–22.4.1994</b>

Weitere Kurse sind vorgesehen.

## Einige Merkmale der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden **Schwerpunkte**:

### *Kernbereich*

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert. Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

#### *Wahlbereich*

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musiche oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

#### *Freibereich*

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

#### *Praktikum*

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungssurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

#### **Kurskosten**

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

#### **Kursleitung**

Dr. Ruedi Stambach, Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach

Tel. P: 071 41 74 64, Tel. G: 071 42 78 08

René Meier, Dotnachterstrasse, 8573 Alterswilen

Tel. P: 072 68 13 30, Tel. G: 071 42 78 08

#### **Informationen und Anmeldung**

Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden

Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35

Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34

9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08

## Ausserkantonale und andere Kurse

### SVSS Zentralkurse für Kursleiter

... die Schulturnkommission  
empfiehlt:

#### Kurs Nr. 3

##### Bewegte Pause

6.-11.4.1992 Nesslau

#### Kurs Nr. 4

«Schwimmen» Einführung in das  
Grundlehrmittel  
30.4.-2.5.1992 Magglingen

##### Anmeldungen

Kant. Sportamt GR,  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

*Kursbeginn:* 28. Oktober 1992

*Kursdauer*

ca. 15 Wochen (Winterhalbjahr)

*Kurstag*

Mittwochnachmittag  
(+ ein Wochenende)

*Kursort:* Zürich-Oerlikon

*Teilnehmerzahl:* 25-30

*Kurskosten:* Fr. 1030.-

*Kursleitung*

Lucia Borgula, lic. phil., dipl. Logopä-  
din, Luzern, und verschiedene Fach-  
dozenten/-innen

*Anmeldeschluss:* 31. März 1992

Informationsmaterial und Anmelde-  
formulare erhalten Sie bei **SAL**,  
*Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für  
Logopädie, Feldeggstr. 71, Postfach  
Pro Infirmis, 8032 Zürich,  
Tel. 01/383 05 31.*

Telefonische Anfragen auch an die  
Kursleiterin: 041/23 02 61

### Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie

Fachverband für das  
Sprachheilwesen

#### Sprachauffällige Kinder – Problemkinder in der Klasse?

Dieser *Fortbildungskurs* richtet sich  
an Lehrerinnen und Lehrer, welche  
an Sprachheilschulen, Sonderschu-  
len, Sonderklassen und an Primar-  
schulen unterrichten.

- sich für den Umgang mit dem  
sprachauffälligen Kind in der Klas-  
se sensibilisieren wollen
- ein differenzierteres Wissen in  
den Fachbereichen Sprachheilpä-  
dagogik, Spracherwerb, Sprach-,  
Sprech-, Stimmstörungen sowie  
Lese- und Rechtschreibschwierig-  
keiten erlangen möchten und
- eine Verarbeitung der vermittelten  
Informationen für die Unterrichts-  
praxis anstreben.

### Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zü-  
rich führt im Schuljahr 92/93 unter  
anderem folgende Fortbildungskurse  
durch:

#### Kurs 7

##### «Theorie und Praxis einer Pädagogik für Verhaltengestörte»

*Zielsetzung*

Mittels theoretischer Aufarbeitung  
eigener Erfahrungen aus der Praxis  
soll mehr Sicherheit im erzieheri-  
schen Umgang mit schwierigen Kin-  
dern und Jugendlichen erlangt wer-  
den.

#### *Arbeitsweise*

Der Kurs stützt sich auf das Buch «Verhaltensstörungen aus anthropologischer Sicht» von Peter Schmid und behandelt die einzelnen Kapitel vor allem im Hinblick auf ihre praktische Anwendbarkeit. Unter Anleitung des Autors und eines Mitarbeiters des methodisch-praktischen Ausbildungsbereichs werden die Erkenntnisse auf konkrete Erziehungsprobleme angewandt.

#### *Kursleitung*

Peter Schmid, Ulrich Suter

*Teilnehmer:* bis 18

#### *Zeit*

8 Mittwochnachmittage von 13.30 bis 16.30 Uhr: 8. April, 15. April, 13. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli 1992

*Ort:* Zürich

*Anmeldeschluss:* 1. März 1992

#### **Kurs 43:**

##### **Hilfen fürs Beratungsgespräch**

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächs- und Beratungsstils.

Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u.a.m.). Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten

*Kursleitung:* Dr. Ruedi Arn

#### *Zeit*

4 Montagnachmittage von 14.00 bis 17.30 Uhr:  
4. Mai, 11. Mai, 18. Mai, 25. Mai 1992

*Ort:* Zürich

*Kursgebühr:* Fr. 175.—

#### *Anmeldung an*

Heilpädagogisches Seminar,  
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich,  
Telefon (01) 251 24 70 / 261 77 68  
Sekretariat Fortbildung:  
Montag–Donnerstag, vormittags.

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, angefordert werden.

## Kulturkreis Arosa

#### **Musik-Kurswochen Arosa 1992**

Im Rahmen seiner «Musik-Kurswochen Arosa 1992» führt der Kulturkreis Arosa unter anderem folgende Kurse durch:

##### **Spielkreisleriana (5.–12. Juli 1992)**

Die Kursteilnehmer lernen Schülerensembles zu leiten. Unter der Leitung des Schulmusikers Christian Albrecht, Landquart, stehen methodische und didaktische Aspekte, Literatur sowie das gemeinsame Musizieren in kleineren Gruppen auf dem Programm. Die Kursgebühr beträgt 350 Franken. Der Kurs kann auch nur als Instrumentalist belegt werden (Kursgebühr: 200 Franken). Seminaristen erhalten bei beiden Varianten eine Ermässigung von 100 Franken.

##### **Kinder erleben Musik**

(13.–18. Juli 1992)

Ziel dieses Kurses ist es, mit den Kindern Musik «im weitesten Sinne» zu erleben. Dazu gehören verschiedenste Erfahrungen aus allen Sinnesbereichen. Der Kurs richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren und wird von der musikalischen Früherzieherin Christina Schaffner, Arosa, geleitet (Kursgebühr: 250 Franken).

### **Chorwoche und Stimmbildung**

(12.-18. Juli 1992)

Unter der Leitung des Schulmusikers Max Aeberli, Jona, werden in erster Linie Chorwerke aus Musicals sowie ein barockes Werk einstudiert und aufgeführt. Parallel findet ein Stimmbildungskurs unter der Leitung von Stefania Huonder statt. Kursgebühr: 320 Franken (100 Franken Ermässigung für Lehrlinge, Schüler und Studenten).

Sämtliche Kurse finden im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa 1992» statt. Der vollständige Kursprospekt kann beim Kulturkreis Arosa, 7050 Arosa, bezogen werden (Tel. 081/31 33 55 oder 081/31 16 21).

# Kursbeurteilung

Jede/r Kursteilnehmer/in ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
<p>Der Kurs hat meine Erwartungen</p> <p>* Gründe:</p> <p><input type="checkbox"/> übertroffen <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt* <input type="checkbox"/> nicht erfüllt*</p>	
<p>Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):</p>	
<p>Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):</p>	
<p>Vorschläge, Anregungen:</p>	
Ort und Datum:	Unterschrift: